Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 30. Dienstag, den 14. April 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

8. April 1896.

(1917.) Franz Kolm im V. Bezirke um Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl. für seinen Kettenhund.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1977.) Weiterverpachtung der Jagd im ehemaligen Gemeindegebiete von Ober-Sievering.

Verfügung: Das Jagdrecht in der ehemaligen Gemeinde Ober-Sievering wird vom 1. Juli 1896 an um den jährlichen Pachtzins von 20 fl. an Karl Wöginger und zwar bis 31. December 1897 verpachtet. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1978.) Einspänner-Licenzgebürenrückstand per 15 fl. 12 kr., betreffend die Licenz-Nr. 1459, XII. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1995.) Armen-Unterstützungsbeträge nach neun Parteien im Betrage von zusammen 12 fl.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2224.) Internationale Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung im IX. Bezirke, Fuchsthaller-, Hahn- und Rothen Löwengasse.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2225.) Rückständige Sicherstellungsgebüren aus dem IX. Bezirke nach 12 Parteien im Betrage von zusammen 39 fl. 50 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2277.) Schotterlieferung seitens der Firma E. Groß & Comp. für den XIX. Bezirk.

Verfügung: Die Firma E. Groß & Comp. wird von der Verpflichtung enthoben, den Mehrbetrag von 441 fl. 86 kr. an die Gemeinde Wien rückzuvergüten, der genannte Betrag wird abgeschrieben und die erliegende Caution per 800 fl. in Wertpapieren freigegeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2243.) Ferdinand Strobl und Johann Ziak, Eigenthümer des Hauses Or.-Nr. 3 Müllnergasse, IX. Bezirk, um Ermäßigung des Platzzinses für ein Ende October v. J. fertiggestelltes Portal von 26 fl. 60 kr. auf 13 fl. 30 kr.

Verfügung: Gesuchsgewährung pro 1895 im Sinne des Bezirksamts-Antrages.

(2248.) Transportkostenrückstand per 3 fl. 50 kr. für Johann Gabriel aus dem XI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2304.) Bibliotheks- und Museumsdirector um Bewilligung zum Ankaufe eines Ölgemäldes von Schilcher: „Die Tambourinschlägerin".

Verfügung: Genehmigung des Ankaufes um 150 fl.

(2306.) Gebürenrückstand per 3 fl. der Anna Sponer für einen im XII. Bezirke vorgenommenen Augenschein.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2307.) Gebürenrückstand per 2 fl. 10 kr. für eine im k. k. Kaiserin Elisabeth-Spitale aus Anlass des Religionsübertrittes eines dortigen Patienten von Seiten des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk abgehaltenen Localcommission.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2308.) Beerdigungskosten für 79 im XVII. Bezirke verstorbene Parteien im Betrage von zusammen 87 fl. 20 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2309.) Einspännerlicenzgebürenrückstand per 20 fl. 16 kr. für die Zeit vom 1. Mai 1889 bis 1. Mai 1890, betreffend Licenz Nr. 1086, XVII. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2384.) Transferierungskosten per 12 fl. anlässlich der am 14. November 1892 vom magistratischen Bezirksamte für den II. Bezirk vorgenommenen Transferierung einer wegen Steuerrückständen des Siegmund Petschek gepfändeten eisernen Cassa.

Verfügung: Den Ausgleichs-Antrag des Adolf Petschek auf Zahlung der Hälfte anzunehmen. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2395.) Katholischer Waisenhilfsverein durch Notar Dr. Josef Huber um Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich der auf der Realität Einl.-Z. 366 des II. Bezirkes zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Verbindlichkeit zur Leistung einer Einzapfgebür.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löschungserklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2396.) VI. Section der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien um unentgeltliche Abgabe von täglich 300 hl Wasser behufs Instandhaltung der Anlagen auf ihrem Ausstellungsplatze nächst der Rotunde im k. k. Prater für die Zeit vom 1. April bis Ende October 1896 wie im Vorjahre.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(2400.) K. k. Bauleitung der Wiener Stadtbahn Vororte- und Donaustadtlinie um Abänderung der mit Verfügung vom 12. März 1896, Z. 1802, festgesetzten Bedingungen für die Anschüttung des der Gemeinde Wien gehörigen Grundes Einl.-Z. 286 in Breitensee, XIII. Bezirk.

Verfügung: Abänderung der Bedingung 4 dahin, dass nur ein 3 m breiter Streifen an den Nachbargrenzen von der Anschüttung frei zu lassen ist; das Ansuchen um Herabsetzung des Bestandzinses wird abgewiesen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2403.) Alois Beer um Aufhebung des auf der Baustelle Einl.-Z. 1245 des XVIII. Bezirkes in der Czermakgasse haftenden Bauverbotes.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2404.) Paula Lang um Bewilligung von Grundab- und Zuschreibungen bezüglich der Realitäten Einl.-Z. 901 und 646 des VIII. Bezirkes nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2405.) Otto und Anna Schäffler um Grundab- und Zuschreibungen bezüglich der Realitäten Einl.-Z. 404, Grundbuch VII. Bezirk, Einl.-Z. 731 und 732, Grundbuch XVI. Bezirk, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2406.) Josef Dreisiebner um Bestimmung der Schadloshaltung für den anlässlich des Umbaues des Hauses Or.-Nr. 2 Traubengasse, Or.-Nr. 7 Schlossgasse, V. Bezirk, zur Straßenverbreiterung in beiden Gassen abgetretenen Grund im Ausmaße von 36·10 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltuug mit 12 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2407.) Anton Honus um Löschung des auf der Grundb.-Einl.-Z. 2 des IV. Bezirkes Or.-Nr. 5 Gusshausstraße haftenden Bauverbotes.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2412.) August Herzmansky um Bauconsens für den Umbau des Hauses Or.-Nr. 3 Stiftgasse, VII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter Bestimmung des Übernahmspreises für den in die Verbauung einzubeziehenden Grund im Ausmaße von 2·67 m² mit 120 fl. per Quadratmeter und für den zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 0·03 m² mit 40 fl. per Quadratmeter.

(2416.) Anbot des Karl Fischer zur vergleichsweisen Berichtigung des für das Haus Or.-Nr. 14 Salmgasse, III. Bezirk, pro II. und III. Quartal 1891 und III. Quartal 1894 aushaftenden Rückstandes an Wassermehrverbrauchsgebüren im Gesammtbetrage von 56 fl. 51 kr.

Verfügung: Reducierung der Gebüren pro 1891 per 13 fl. 95 kr., beziehungsweise 39 fl. 81 kr. durch Anwendung des Einheitspreises von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr auf 8 fl. 72 kr., beziehungsweise 24 fl. 88 kr.; Abweisung der angestrebten Reduction des Gebürenrückstandes pro III. Quartal 1894 per 2 fl. 75 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(2419.) Schuldienerswitwe Marie Griesmüller um Anweisung der Witwenpension.

Verfügung: Anweisung der normalmäßigen Witwenpension per 275 fl. jährlich. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2427.) Project für die Parcellierung des südlich der Laudongasse gelegenen Theiles des Breitenfelder Fourage-Depots Einl.-Z. 202 des VIII. Bezirkes.

Verfügung: Genehmigung des Parcellierungsprojectes unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen und Gestattung der provisorischen Belassung der Einfriedungsmauer des nördlich der Laudongasse gelegenen Theiles des Fourage-Depots bis zur Herstellung eines Ersatzobjectes, beziehungsweise Auflassung dieses Depots, sowie der unentgeltlichen Fortbenützung des zwischen dieser Einfriedungsmauer und der nördlichen Baulinie der Laudongasse befindlichen Grundstreifens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2429.) Offert des Adolf Klose auf Pachtung des städtischen Grundparcellentheiles Nr. 873/12 (neu) in der Steuergemeinde Baden im Ausmaße von circa 35 □°.

Verfügung: Verpachtung auf 3½ Jahre ab 1. April 1896 gegen einen Jahrespacht von 10 fl. und unter den übrigen vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(2430.) Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung des Viriotplatzes, eines Theiles der Währinger- und Liechtensteinstraße, sowie der Thurngasse (bei der Stiege) im IX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes um den bedeckten jährlichen Kostenbetrag per 655 fl. 95 kr. für Gasconsum. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2431.) Ignaz Weigl um Bauconsens für einen hölzernen Abort sammt Senkgrube in dem Hause XI., Wiedermanngasse 3.

Verfügung: Zugestehung der im § 90 der Bauordnung vorgesehenen Bauerleichterung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk.)

(2432.) Lorenz Wiesinger, Gastwirt im XIV. Bezirk, um Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl. für einen Wachhund.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2433.) Recurs des C. Dirnhuber gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2434.) Marktgebürenrückstand per restlich 22 fl. 8 kr. des Josef Mader im XV. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2435.) Marie Krajtsir-Benkovičs, Telephonistin, im III. Bezirke wohnhaft, um Gewährung einer Frist bis 4. October 1896 zum Erlage der Zuständigkeitstaxe.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2438.) Effectensicherstellungskosten per 6 fl. nach einer Partei aus dem VII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2439.) Franz Wittmann, Hauseigenthümer, recurriert gegen die Vorschreibung eines Platzzinses per jährlich 5 fl. für die Eiseinwurföffnung beim Hause XVI., Hasnerstraße 31, vom 1. Jänner 1892 an.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2442.) Schlosserarbeiten beim Baue des Amtshauses in Simmering, XI., Enkplatz.

Verfügung: Die vom Masseverwalter der im Concurse befindlichen Firma End & Horn erstattete Anzeige über den Fortbetrieb des Schlossergewerbes seitens dieser Concursmasse zur Kenntnis zu nehmen, nachdem die Gemeinde laut der derzeit geltenden allgemeinen Vorschrift für die Vergebung der Arbeiten und Materiallieferungen bei Hochbauten nicht das Recht besitzt, im Falle über das Vermögen eines Unternehmers der Concurs eröffnet wird, den Vertrag als aufgelöst zu erklären. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2443.) Pfarre Reindorf im XIV. Bezirke um Bewilligung des Betrages von 60 fl. für das Legen und Aufbewahren der Kirchentreppen.

Verfügung: Genehmigung mit dem Beisatze, dass eine Rechtsverbindlichkeit zu dieser Leistung nicht anerkannt wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2444.) K. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen um gleichzeitige Umlegung der Rohrstränge der Hofwasserleitungen bei dem k. k. Blindeninstitute gelegentlich der Rohrumlegungen der Hochquellenleitung durch Organe der Gemeinde Wien auf Rechnung der Wiener Verkehrsanlagen.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2446.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen viermonatlichen Gehaltsvorschuss per 233 fl.

Verfügung: Bewilligung des angesuchten Vorschusses unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2452.) Verwertung der im Gemeindedepot im V. Bezirke seinerzeit von der Gemeinde sichergestellten Effecten.

Verfügung: Die eventuell erwachsenden Mehrkosten für die zu treffenden Maßnahmen aus Gemeindemitteln werden genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Allgemeine Nachrichten.

Nachweis

der Steuereingänge im I. Quartale 1896

bei den städtischen Steueramts-Abtheilungen für die Bezirke I bis XIX.

Landesfürstliche Steuern	7,282.517 fl.	76½ kr.
Landesumlagen	1,609.148 „	33½ „
Städtische Umlagen	4,683.153 „	09½ „
Gewölbwach-Beiträge	15.015 „	64 „
Handelskammer-Beiträge	32.630 „	76½ „
Gewerbeschul-Beiträge	44.625 „	22 „
Contocorrent- und Interims-Empfang .	122.902 „	71 „
Summe der Brutto-Empfänge .	13,789.993 fl.	53 kr.

Davon nach Gattungen:

Grundsteuer sammt Zuschlägen	40.179 fl.	09½ kr.
Hauszinssteuer sammt Zuschlägen . . .	8,486.931 „	44½ „
Erwerbsteuer sammt Zuschlägen	1,639.164 „	12½ „
Einkommensteuer sammt Zuschlägen . .	3,433.982 „	73½ „
Strafbeträge	7.855 „	31½ „
Verzugszinsen für den Staat	25.919 „	25 „
Verzugszinsen für die Commune . . .	8.071 „	21½ „
Executionskosten für den Staat	15 „	85 „
Executionsgebüren für die Commune .	24.971 „	79 „
Contocorrent- und Interims-Empfang .	122.902 „	71 „
Summe .	13,789.993 fl.	53 kr.

Hievon ab den Betrag von	588.440 fl.	84½ kr.
(Dieser Betrag besteht aus den infolge Leerstehung von Wohnungen und Demolierungen entstandenen rechnungsmäßigen Rückvergütungen, aus Übertragungen von Zahlungen eines Steuerjahres auf ein anderes, aus baren, an Steuerträger geleisteten Ersätzen von zu viel bezahlten Steuerbeträgen und aus den Contocorrent- und Interimsausgaben.)		
Somit verbleibt ein reiner Empfang an directen Staatssteuern sammt Umlagen und Nebengebüren per .	13,201.552 fl.	68½ kr.
Diese Summe der reinen Empfänge im I. Quartal 1896 per	13,201.552 fl.	68½ kr.
ergibt gegenüber der Summe der reinen Empfänge in der gleichen Periode des Vorjahres per	12,524.841 „	54 „
eine Zunahme von	676,711 fl.	14½ kr.

Commission für Verkehrsanlagen in Wien.

(Sitzung vom 31. März 1896.)

Unter dem Vorsitze Sr. Excellenz des Herrn Eisenbahnministers FML. Ritt. v. Guttenberg hat die Commission für Verkehrsanlagen in Wien am 31. März d. J. eine Vollversammlung abgehalten, in welcher das nachfolgende, von der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen entworfene Programm für den Betrieb der Wiener Stadtbahn in seinen Grundzügen zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

Weiter hat die Commission das Ergebnis der Offertverhandlung, betreffend die Lieferung von Wagen für die Wiener Stadtbahn, unter Zustimmung zu den von der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vorgeschlagenen Änderungen an der Ausstattung der Wagen genehmigend zur Kenntnis genommen; ebenso hat die Commission die seitens der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen dringlichkeitshalber bereits erfolgte Vergebung der Lieferung von Oberbaumaterialien für die Wiener Stadtbahn an die cartellierten Eisenwerke und das Südbahn-Walzwerk in Graz, sowie die in gleicher Weise mit dem Unternehmer des Bauloses C der Gürtellinie getroffene Preisvereinbarung für unvorgesehene Arbeiten in diesem Bauloſe zustimmend zur Kenntnis genommen.

In Ansehung der Petition mehrerer Interessenten, womit eine Abänderung des Projectes für die Donaucanallinie derart angestrebt wurde, dass diese auch längs der Rosauerlände als Tiefbahn ausgeführt werde, wurde beschlossen, eine derartige Abänderung des Projectes abzulehnen.

Das Ergebnis der Verhandlungen wegen Heranziehung der Interessenten zur Beitragsleistung für den Bau der Haltestelle „Braunschweiggasse" in der Strecke Hütteldorf—Hietzing der Wienthallinie wurde zur Kenntnis genommen und die Ausführung dieser Haltestelle nach dem vorliegenden Projecte mit der von der Gemeinde Wien gewünschten Modification beschlossen, wonach die Breite der beiderseitigen Perrons dieser Haltestelle von 4·5 m auf 4 m verringert und der hiedurch gewonnene Grundstreifen der Gemeinde zur Verbreiterung der Quaistraße zur Verfügung gestellt werden soll.

Betreffs des Einschreitens des Rectorates der Hochschule für Bodencultur wegen Errichtung einer Haltestelle für diese Hochschule wurde beschlossen, von der Errichtung einer solchen Haltestelle vorläufig abzusehen.

Die Anträge der k. k. Generaldirection über mehrfache Grundeinlösungen für den Bau der Stadtbahn wurden genehmigt.

Über eine an das Eisenbahnministerium gerichtete Eingabe der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft um Erhöhung des ihr anlässlich der Einlösung der dem Wiener Stadterweiterungsfonde gehörigen Grundfläche, auf welcher ihre Centralstation errichtet ist, seitens der Commission in Aussicht gestellten Subventionsbetrages von 25.000 fl. beschloss die Commission, dem Ministerium zu berichten, dass sie nicht in der Lage sei, über ihren früheren Beschluss hinauszugehen.

Weitere Beschlüsse endlich betrafen die Erhöhung der jährlichen à conto-Zahlungen auf das als Beitrag zu den Centralleitungskosten der Generaldirection der österr. Staatsbahnen zu entrichtende Pauschale, entsprechend den infolge der noch in parlamentarischer Behandlung stehenden Gesetzvorlage zu gewärtigenden höheren Baukosten der Haupt- wie der Localbahnlinien der Stadtbahn.

Schließlich erhielt die Genehmigung der Commission ein von der Baudirection der Wiener Stadtbahn mit einem Bauunternehmer vereinbarter Ausgleich über Forderungen für unvorgesehene Mehrleistungen, ferner die Übertragung der Arbeiten in einem Bauloſe der Wienthallinie der Stadtbahn von dem bisherigen Unternehmer an die Unternehmung für die angrenzende Strecke der Wienflussregulierung.

* * *

Programm
für den Betrieb der Wiener Stadtbahn.

A. Stadtbahnnetz.

Das nachstehend aufgestellte Betriebsprogramm bezieht sich auf die in der ersten Bauperiode auszuführenden Bahnlinien und die anschließenden Eisenbahnstrecken Hütteldorf—Neulengbach und Heiligenstadt—Tulln der k. k. Staatsbahnen.

B. Benennung der Stadtbahnlinien.

Die demgemäß zu betreibenden Linien sind in der Beilage a nach der dermaligen Benennung verzeichnet. Im nachstehenden Programme wurde jedoch für die einzelnen Stadtbahnstrecken eine andere, möglichst einfache Bezeichnung eingeführt, und sollen diese Bezeichnungen in Hinkunft nicht nur im internen Dienste, sondern auch zur leichteren Übersicht und Bequemlichkeit für das Publicum dienen. Die neuen Bezeichnungen sind in der Beilage b enthalten.

C. Ausgangs- und Endpunkte der verkehrenden Züge.

Als Anfangs- beziehungsweise Endpunkte des Stadtbahnverkehres, in welchen Zugseinleitungen und Zugsauflösungen stattfinden, sind folgende Stationen, beziehungsweise Haltestellen bestimmt, und zwar:

1. Für den Sommerfrischenverkehr:

a) auf der Westbahnlinie der k. k. Staatsbahnen: Neulengbach, Rekawinkel, Purkersdorf,

b) auf den Franz Josef-Bahnlinien der k. k. Staatsbahnen: Tulln, St. Andrä-Wördern, Kritzendorf, Klosterneuburg.

2. Für den äußeren Stadtbahnverkehr: Hütteldorf und Heiligenstadt.

3. Für den inneren Stadtbahnverkehr: Lobkowitzbrücke, Brigittabrücke, Praterstern.

D. Zugsverkehre.

Es werden in Verbindung damit folgende directe Zugsverkehre und zwar in beiden Richtungen bestehen:

a) Von Hütteldorf oder den vorgelegenen Westbahnstationen:
(Route 1) über die obere und untere Wienthallinie entweder

1 α. via Quailinie nach Heiligenstadt oder darüber hinaus oder

1 β. nach der Praterlinie (Nordring),

b) von Hütteldorf (eventuell den vorgelegenen Westbahnstationen):
(Route 2) über die obere Wienthallinie, Gürtellinie nach Heiligenstadt.

c) Von Heiligenstadt:
(Route 3) bis Hernals,
beziehungsweise nach Ausbau dieser Linie, über Penzing mit Peagierung der westlichen Staatsbahnlinie einerseits nach Hütteldorf, andererseits nach St. Veit, Meidling (Südring) oder Klein-Schwechat.

d) Peageverkehre:

(Route 4) von Meidling, eventuell „ Schwechat E. W. A. } via Hauptzollamt nach { 4 α. Quailinie (Brigittabrücke) / 4 β. Praterlinie (Nordring)

Die vorbezeichneten Zugsverkehre ad a und b werden mit Rücksicht auf die nothwendige Verminderung der Zugsdichte in jenen Strecken der Stadtbahn, welche keine so lebhafte Frequenz gewärtigen lassen, zum Theile ihren Endpunkt schon in der Haltestelle Brigittabrücke für die Richtung Quailinie—Heiligenstadt, in der Haltestelle Lobkowitzbrücke für die Gürtel- und untere Wienthallinie finden, beziehungsweise in der Gegenrichtung von dort ausgehen.

Der Zugsverkehr ad c und d ist ein einfacher Pendelverkehr, welcher mit dem übrigen Stadtbahnverkehre in keinem directen Zusammenhange steht.

Die Züge des Vorortеverkehres werden jedoch späterhin in Penzing auch Anschluss an die bisher und auch weiterhin bestehenden Personenzüge von Westbahnhof bis Schwechat (Kaiser-Ebersdorf), und in St. Veit, beziehungsweise Meidling Anschluss an die Züge der Dampftramway, beziehungsweise der Südbahn, ferner die über den Südring (ad d) fahrenden Züge im Hauptzollamte an die von der Stadtbahn geführten Züge finden können.

Insolange die Dampftramway St. Veit—Mödling in ihrer dermaligen Ausführung besteht, erfolgt bei den Zügen der Route 1 und 2 für die Fortsetzung der Fahrt gegen Mödling ein Umsteigen in Hietzing.

Sobald die Dampftramway als Vollbahn ausgebaut ist, wird ein Theil der Züge der unteren Wienthallinie, Routen 1 und 2, welche derzeit ihren Ausgangspunkt oder Endpunkt in der Haltestelle Lobkowitzbrücke haben, über die Abzweigung von der Wienthallinie bei St. Veit nach Mödling fortgesetzt werden.

Da in den Concessionsbedingnissen der Wiener Stadtbahnlinien eine Bestimmung über die Ausführung von Leichentransporten enthalten ist, somit ein Personenverkehr zum Central-Friedhofe in Aussicht genommen werden soll, so wird ein directer Zugsverkehr von den Stadtbahnlinien (Quailinie und Praterlinie [Nordring]) nach dem Central-Friedhofe, beziehungsweise Schwechat vorgesehen werden. Dieser directe Zugsverkehr wird durch die Fortsetzung der Züge (der Aspangbahnstrecke) Schwechat—Wien E. W. A. über Hauptzollamt bis Brigittabrücke oder Praterstern und vice versa, soweit diese Bahnverwaltung hiefür ein Bedürfnis erkennt, mit den Fahrbetriebsmitteln der Eisenbahn Wien—Aspang und deren Personal erreicht werden.

Die Führung dieser Züge, sowie die Weiterführung der aus Meidling in Hauptzollamt eintreffenden und etwa auf die Quailinie übergehenden Züge der Südbahn setzt besondere Vereinbarungen mit der Eisenbahn Wien—Aspang und mit der Südbahn, beziehungsweise der beiden letzteren Bahnen untereinander voraus.

Im Falle des gleichzeitigen Ausbaues der Donaustadtlinie und der Verbindungscurve Nussdorferstraße—Brigittabrücke würden andere Verkehre durchzuführen sein, unter welchen der directe Verkehr Gürtellinie—Quailinie (von den westlichen Vororten zur Inneren Stadt und dem II. Bezirke) als ganz besonders wichtig hervorgehoben werden muss.

Durch das Ineinandergreifen der vorangeführten verschiedenen Zugsverkehre wird die Möglichkeit geboten werden, auch in jenen Relationen, in welchen ein directer Verkehr überhaupt nicht oder nur in größeren Zeitintervallen durchführbar ist, durch Umsteigen in möglichst kurzer Zeit von und zu einem beliebigen Punkte dieses Bahnnetzes eine Verbindung zu finden.

E. Fernverkehr.

Die Überleitung von Fernzügen auf die Stadtbahnlinien ist mit Rücksicht auf die bereits durch den Localverkehr erforderlich werdende intensive Ausnützung dieser Linien, abgesehen von Schwierigkeiten, welche diese Überleitung wegen der verzehrungssteueramtlichen Behandlung in den Einbruchstationen und wegen des Gepäcksverkehres haben würde, vorerst nicht in Aussicht genommen.

Überdies sind die dermaligen Ausgangspunkte der Fernzüge, das sind die in Betracht kommenden Bahnhöfe (Wien-Westbahnhof und Wien-Kaiser Franz Josef-Bahnhof, eventuell auch die übrigen Hauptbahnhöfe von Wien) zum Mittelpunkte des bewohnten Theiles von Wien nicht ungünstig gelegen, so dass auch ein dringendes Bedürfnis für die Überleitung der Fernzüge auf die Wienthal- und Quailinie — eventuell Nord- und Südringlinie — zum Bahnhofe Hauptzollamt dermalen wohl nicht vorhanden sein dürfte.

In London beginnt und endet der Verkehr sämmtlicher Fernzüge in den Hauptbahnhöfen (terminus), während das dichtverzweigte Stadtbahnnetz (insbesondere der inner circle, middle circle und outer circle) nur von Stadt- und Localzügen befahren wird. Auch die Berliner Stadtbahn dient ausschließlich nur dem Stadtverkehre; der Sommerfrischenverkehr (dort Vorortеverkehr genannt), sowie der eigentliche Fernverkehr wird auf besonderen (Fern-)Geleisen abgewickelt.

F. Güter- (und Markt-) Verkehr.

Der auf den Stadtbahnlinien exclusive der Vorortelinie durchzuführende Güter- und Approvisionierungsverkehr wird des Nachts abgewickelt; nur auf der Vorortelinie wird derselbe gleichzeitig mit oder neben dem Personenverkehre durchgeführt werden.

Zur Bewältigung des dermalen auf der Wiener Verbindungsbahnstrecke (Wien, Nordbahnhof — Matzleinsdorf) neben dem Personenverkehre durchzuführenden Güterverkehres soll in Hinkunft zwischen Wien, Nordbahnhof—Hauptzollamt das neu zu erbauende, ausschließlich dem Güterverkehre dienende dritte Geleise verwendet werden; vom Hauptzollamte weiter wird dieser Güterverkehr wie bisher neben dem Personenverkehre auf den zwei Geleisen der Verbindungsbahnstrecke Hauptzollamt—Matzleinsdorf abzuwickeln sein Selbst bei einer Steigerung des dermaligen Personenzugsverkehres bis auf das Doppelte wird dieser Güterverkehr in der Strecke Hauptzollamt—Matzleinsdorf theilweise bei Tag, in den Intervallen des Personenzugsverkehres, zum anderen größeren Theile nachts durchgebracht werden können.

Die Betriebsführung würde nach wie vor zwischen Wien, Nordbahnhof und Hauptzollamt durch die Kaiser Ferdinands-Nordbahn, zwischen Hauptzollamt und Matzleinsdorf durch die Südbahn geschehen, sonach die heutigen Verhältnisse unverändert bleiben und nur erfordern, dass auf der neuen Station Hauptzollamt keine Verminderung der dermaligen Geleiseanlagen eintritt.

Wenn auch — wie beabsichtigt — der Bahnhof Hauptzollamt unter das Straßenniveau zu liegen kommt, so wird dies die anstandslose Abwicklung des Güterverkehres nicht beeinträchtigen, weil der Verkehr der Züge über die hiedurch geschaffene kurze Rampe gegen die Nordbahn wohl ohne Schwierigkeiten in beiden Neigungsrichtungen durch Vorspanns-, beziehungsweise Schiebemaschinen reguliert werden kann. Auch ist schon dermalen durch die seitens der Nordbahn erfolgte successive Vermehrung der Bremswagen in der von der Nordbahn kommenden Bruttolast das Verhältnis der bremsbaren Brutto zum Gesammtbrutto ein derart günstiges, dass die Verwendung der früher benützten Nothbremswagen (Ballastwagen) auf der Verbindungsbahn nur mehr einen Ausnahmsfall bildet.

Das Vorhandensein der besprochenen Rampe würde somit nächst der Anwendung einer Schiebe- oder Vorspannsmaschine nur noch etwa eine geregeltere Einrangierung, beziehungsweise Vertheilung der Bremswagen am Nordbahnhofe bedingen, möglicherweise aber auch Führung etwas kürzerer Züge, entsprechend der auf der neuen Rampe anwendbaren Maximallast für zwei Nordbahn-Lastzugsmaschinen. Alles dies könnte wohl nur eine mäßige Erhöhung der für diese Leistungen (Zugszusammenstellung und Traction) dermalen bereits erwachsenden und der Wiener Verbindungsbahn verrechneten Selbstkosten verursachen.

(Mit den Maschinen der k. k. Staatsbahnen werden je nach deren Leistungsfähigkeit auf solchen Rampen 220 bis 260 Tonnen, mit Benützung einer Vorspanns- oder Schiebemaschine das Doppelte [440 bis 520 Tonnen] bewegt; dies entspricht im Gefälle einem Zuge von circa 33 beladenen Wagen, wovon im Maximum 6 bis 7 Wagen bremsbar zu sein brauchen. In der Gegenrichtung, in welcher meist leere Wagen laufen, können mit Schiebemaschine bis 80 Wagen mit einem Zuge befördert werden.)

G. Dichtigkeit des Personenverkehres auf den einzelnen Linien und Art der Verkehrsabwicklung.

a) Wochentagsverkehr.

In der anliegenden Tabelle (Beilage C) ist die Zahl der Züge, welche im Sommer in den einzelnen Tageszeiten an Wochentagen verkehren soll, dargestellt.

Der nach dieser Tabelle verzeichnete Minimalverkehr, welcher in der Zeit von 9 Uhr früh bis 4 Uhr (beziehungsweise auf der Gürtellinie bis 5 Uhr, im Praterverkehre bis 3 Uhr) nachmittags gedacht ist, erfährt gegen die Morgen- und Nachmittags- beziehungsweise Abendstunden mit Rücksicht auf den Verkehr aus und in die Sommerfrischen eine entsprechende Verdichtung, welche je nach den Jahreszeiten (Sommer oder Winter) verschieden und dem jeweiligen Verkehre anzupassen sein wird.

Es wird somit der Früh- und Abendverkehr auf den Stadtbahnlinien während der Winter-Fahrplanperiode wohl stärker als der Minimalverkehr sein, dagegen gegenüber dem gleichen Verkehre während der Sommer-Fahrplanperiode zurückbleiben. In der Tabelle ist, wie erwähnt, der normale Wochentagsverkehr im Sommer dargestellt, und war für die Erstellung des Fahrplanes im allgemeinen Folgendes maßgebend:

Zwischen 5 und 6 Uhr früh Beginn des Verkehres und Entsendung der Wagenzüge aus den Depotstationen Heiligenstadt und Hütteldorf behufs successiver Entwicklung des starken Frühverkehres bis zu seiner größten Dichte zwischen 7 und 9 Uhr vormittags. Hiebei wurde ganz besonders auf den directen Verkehr aus den Vororten und Sommerfrischen und gegen das Centrum der Stadt Rücksicht genommen.

Nach 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags (im Praterverkehre bis 3 Uhr, Gürtelverkehre bis 5 Uhr) gleichmäßiger Minimaltagsverkehr, nach welchem wieder eine Periode stärkeren Verkehres (Abendverkehr) von der Stadt nach den Vororten und Sommerfrischen beginnt.

Nach 8 Uhr abends allmähliche Abnahme des Verkehres, mit Ausnahme auf der Praterlinie (Nordring). Gegen 11 Uhr abends laufen die letzten Züge aus den Ausgangspunkten aus und findet noch zwischen 11 und 12 Uhr nachts der nöthige Wagenzugs- und Maschinenaustausch statt, welcher — da er regelmäßig ausgeführt werden muss — nicht als Leerfahrt gedacht ist, sondern auch vom Publicum ausgenützt werden soll.

Die Zugszahl mancher Strecken ist übrigens auch in gewissen Tageszeiten außer durch die zu erwartende Frequenz durch betriebstechnische Gründe bedingt.

Hieher gehört die Führung von Zügen, welche zur unbedingten Aufrechterhaltung der Gleichmäßigkeit in der Zugsfolge, ohne Rücksicht auf die Zugszahl, gefahren werden müssen, ferner jene Züge, welche früh zur Aufnahme des Zugsverkehres, dann späterhin zur Erzielung der zu gewissen Zeiten nothwendigen Verkehrsdichte nach solchen Punkten geleitet werden müssen, welche Zugsausgangs-, jedoch keine Depotstationen sind (wie z. B. in den späteren Abendstunden nach der Praterlinie für den Verkehr Praterstern—Wienthallinie).

(In London müssen für Zwecke des Localverkehres täglich 529 Fahrten mit leeren Wagenzügen bei einer Leistung von 4346 Zugskilometer ausgeführt werden. Hiezu kommen 672 leere Maschinfahrten mit 5642 Locomotivkilometer pro Tag.)

Auf den einzelnen Linien wird sich der Verkehr, wie folgt, abwickeln:

Die Züge, welche in Hütteldorf ihren Ausgangspunkt haben oder, von der Localstrecke der Westbahn kommend, dort auf die Stadtbahnlinie übergehen, verkehren im allgemeinen über die obere und untere Wienthallinie via Hauptzollamt, entweder nach der Praterlinie (Nordring) oder nach der Quailinie und in deren Fortsetzung nach Heiligenstadt und auf die Localstrecke der Franz Josef-Bahn und vice versa; nur zur Zeit des stärkeren Verkehres, das ist von 7 bis 9 Uhr vormittags und von 5 bis $7\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, verkehren circa zwei Züge stündlich von Hütteldorf directe via Lobkowitzbrücke auf die Gürtellinie bis Heiligenstadt.

Bei diesem Verkehre ist angenommen, dass auf den beiden Localstrecken der k. k. Staatsbahnen im allgemeinen so viel Züge, als nach der Erfahrung bis nun erforderlich waren, verkehren werden.

Nachdem aber einige Localzüge im Sommer eine so starke Frequenz aufweisen, dass mit der für den Stadtbahn-Werktagsverkehr anzunehmenden Normalgarnitur (sieben Wagen) das Aus-

langen nicht gefunden werden kann, so werden für die betreffenden Züge eventuell verstärkte Zugsgarnituren in Lauf gesetzt werden müssen.

Eine andere Lösung ist dadurch gegeben, wenn der dem sonst zu stark frequentierten Localzuge folgende oder unmittelbar vorangehende Stadtbahnzug auf die Localstrecke hinaus entsprechend verlängert wird, in welchem Falle dann zwei Localzüge in dem zur gleichen Zeit für den Stadtbahnverkehr angenommenen Intervalle hintereinander verkehren werden.

Bei der eigenartigen Durchführung eines Stadtbahnverkehres erscheint es nahezu ausgeschlossen, im Laufe befindliche Wagengarnituren während des Tages zu verstärken oder zu verschwächen, und müssen sonach die für einzelne Züge auf das zulässige Maximum (10 Wagen) verstärkten Zugsgarnituren auch dann fast immer in ihrer Zusammensetzung verbleiben, wenn sie nur für einen kurzen Lauf während des ganzen Tages benöthigt wurden.

Auf Grund des Wagenturnus, der nach dem definitiven Fahrplanentwurfe zu erstellen ist, wird seinerzeit zu berechnen sein, ob und unter welchen Verhältnissen der Durchlauf verstärkter Garnituren oder die erhöhte Leistung für wenige mehr zu führende Localzüge auf den Staatsbahnstrecken zwischen Heiligenstadt und Kritzendorf, beziehungsweise zwischen Hütteldorf und Purkersdorf, eventuell selbst Nekawinkel, einen günstigeren ökonomischen Effect ergibt.

Nach eventuellem Ausbau der Dampftramway St. Veit—Mödling und demzufolge stattfindendem directen Übergange einer Anzahl von Zügen dieser Anschlusslinie auf die Stadtbahn wird insbesondere früh und abends eine Verdichtung des Verkehres auf der oberen Wienthallinie eintreten, welche Verdichtung, wie schon früher erwähnt, meist durch die Weiterführung gewisser bis dahin (nach dem Fahrplanentwurfe) in der Haltestelle Lobkowitzbrücke endender Wienthal- oder Gürtelbahnzüge ohne Beeinflussung des sonstigen Verkehres bewerkstelligt werden kann. An Werktagen wird somit die Bewältigung beider Verkehre auf der oberen Wienthallinie einerseits nach der Localstrecke der Westbahn, andererseits nach den Ortschaften an der Linie St. Veit—Mödling ohne Schwierigkeiten möglich sein.

Auf der Gürtellinie haben die meisten Züge als Ausgangs- und Endpunkt die Haltestelle Lobkowitzbrücke. Nachdem das Gros der Bevölkerung an der Gürtellinie (XV. bis XIX. Bezirk) zweifellos zur Stadt (I. und II. Bezirk) gravitiert, so müssen die Gürtelzüge, insolange die Verbindungscurve Nussdorferstraße—Brigittabrücke nicht besteht, in Heiligenstadt auch möglichst prompte Anschlüsse an die gegen die Stadt (Hauptzollamt) verkehrenden Quaizüge finden. Sobald die Verbindungscurve zunächst der Nussdorferlinie ausgebaut sein wird, werden die Züge der Gürtellinie an Wochentagen fast ausnahmslos über die Curve auf der Quailinie fahren, um dem Verkehre zwischen den Vororten und der Inneren Stadt sowie Leopoldstadt genügezuleisten.

In „Brigittabrücke" werden diese Züge Anschluss nach Heiligenstadt und darüber hinaus auf die Localstrecke der Franz Josef-Bahn finden, während nur wenige Züge über die Gürtellinie direct nach Heiligenstadt geführt zu werden brauchen.

Dadurch wird die zwischen der Verbindungscurve und Heiligenstadt liegende Haltestelle „Spittelau" der Gürtellinie für den eigentlichen Stadtbahnverkehr an Wochentagen fast gar nicht benützt werden können.

Nachdem nun den Bewohnern von Döbling die Haltestelle „Nussdorferstraße" unmittelbar an der früheren Nussdorferlinie bei allen Gürtelzügen und nach allen Richtungen die Haltestellen „Ober-" und „Unter-Döbling" der Vorortelinie für den Verkehr über Heiligenstadt und damit auf die Stadtbahn zur Verfügung steht, während die nur sehr selten benützbare Haltestelle „Spittelau" nur auf drei Stockwerke hoher Stiege erreichbar sein würde und geradezu enorme Kosten erfordert, so dürfte es wohl zweckentsprechend sein, die Haltestelle „Spittelau" gar nicht zur Ausführung zu bringen.

Von den in Meidling endenden, beziehungsweise dort ausgehenden Zügen der Südbahn werden einige Züge, wie dies auch gegenwärtig geschieht, bis Hütteldorf weitergeführt, um den Verkehr mit den Orten Speising, Lainz und Hetzendorf zu vermitteln (Südringverkehr).

Der Zugsverkehr auf der Quailinie und auf der Praterlinie (Nordring) wird durch die Züge der Südbahn und eventuell der Eisenbahn Wien—Aspang, welche in „Brigittabrücke", beziehungsweise „Praterstern" enden würden, verdichtet. Im allgemeinen werden diese Züge jedoch gegen die Praterlinie (Nordring) zu führen sein; eine Ablenkung gegen die Quailinie wird nur zu gewissen Zeiten (früh und abends), wenn einem bestimmten Verkehrsbedürfnisse entsprochen werden soll, stattfinden.

Bezüglich der Verkehrsabwicklung am Hauptzollamte wäre noch zu bemerken, dass bei dem Umstande, als zu gewissen Zeiten (Sommerfrischenverkehr der Südbahn gegen die Innere Stadt und vice versa) die vom Südring (Verbindungsbahn) kommenden Züge gegen die Quailinie geleitet werden müssen, die bei diesen Zügen vom Südring auf die Praterlinie (Nordring) übergehenden Reisenden im Hauptzollamte auf den nächsten in dieser Relation verkehrenden Zug umzusteigen haben. Dabei kann auf direct anschließende Züge mit Rücksicht auf die in der weit wichtigeren Verkehrsrelation Wienthallinie—Quailinie und Wienthallinie—Praterlinie (Nordring) festzuhaltenden gleichen Zugsintervalle und die unaufgehaltene Weiterleitung aller Züge weniger Rücksicht genommen werden.

b) Sonntagsverkehr.

Mit Rücksicht auf die ganz besonderen Verkehrsverhältnisse an Sommer-Sonn- und Feiertagen wird für diese Tage ein eigener, auch die Localstrecken umfassender Fahrplan sowohl für den internen Dienst, als auch für das Publicum erstellt werden müssen. Der für das Publicum hinauszugebende Fahrplan wird unter allen Umständen — auch bei ungünstiger Witterung — zum mindesten ebenso dicht gehalten werden müssen wie der Werktagsfahrplan; die bei günstiger Witterung gebotene öftere Fahrgelegenheit wird in diesen Fahrplänen entsprechend zum Ausdrucke gebracht werden (Erfordernisszüge).

Die einzelnen für den Werktagsdienst eingerichteten Zugsverkehre werden an Sonn- und Feiertagen mit Rücksicht auf die geänderten Bedürfnisse theilweise eine Änderung erfahren, da in diesen Tagen in erster Linie dem Verkehre aus den inneren Stadtbezirken nach den Ausflugsorten (Vororten und Sommerfrischen) und vice versa wird Rechnung getragen werden müssen, während der interne Stadtverkehr, wie zum Beispiele Gürtellinie—Quailinie, mehr zurücktreten wird.

Auf der Westbahn verkehren gegenwärtig zu den Zeiten des dichtesten Sonntagsverkehres pro Stunde 12 Züge zu 13 Personenwagen, somit stündlich 156 Wagen. Nimmt man für die Stadtbahnlinie (Wienthallinie) als dichtesten Verkehr einen Drei-Minuten-Verkehr und eine Zugsstärke von $9^1/_2$ Wagen an, so ergibt dies eine Wagenbewegung von 190 Wagen stündlich; es werden somit auf der oberen Wienthallinie, welche den Westbahnverkehr zu übernehmen haben wird, um 34 Wagen (circa vier Züge) stündlich mehr verkehren, als dermalen an starken Sonntagen vom Hauptbahnhofe Wien (Westbahn) zur Expedition gelangten. Diese vier Züge pro Stunde dürften zur Bewältigung der durch Eröffnung des Stadtbahnverkehres sicher zu erwartenden Frequenzsteigerung und für die neu hinzukommenden Relationen (Stadt nach Schönbrunn, Hietzing, St. Veit zur Dampftramway) eben noch ausreichen. Da aus betriebstechnischen Rücksichten der Drei-Minuten-Verkehr schon als der dichteste Verkehr anzunehmen ist, so wird durch die Führung von 20 Zügen (200 Wagen) pro Stunde die obere Wienthallinie bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden.

Die einzelnen Zugsverkehre werden an Sonn- und Feiertagen in folgenden Relationen abgewickelt werden:

Localstrecke der Westbahn, eventuell Hütteldorf—Wienthallinie—Praterlinie (Nordring-) und Quailinie—Heiligenstadt, eventuell Localstrecke der Kaiser Franz Josef-Bahn,

Localstrecke der Westbahn, eventuell Hütteldorf—Gürtellinie—Heiligenstadt,

ferner

Peagezüge der Südbahn—Praterlinie (Nordring),

Peagezüge der Aspangbahn—Praterlinie (Nordring).

Bei Durchführung eines Verkehres, bei welchem auf der oberen Wienthallinie 20 Züge pro Stunde verkehren, würde sich auf den übrigen Linien unter Berücksichtigung des in den einzelnen Relationen zu erwartenden Verkehres und nach Maßgabe des Verhältnisses der an Sonntagen erfahrungsgemäß nach den einzelnen Zonen der Localstrecken sich vertheilenden Reisenden folgende Maximalzugsdichte pro Stunde ergeben:

Obere Wienthallinie	20	Züge,
Untere Wienthallinie	15	„
Quailinie	10 (eventuell 5)	„
Praterlinie (Nordring)*) . . .	5 (eventuell 10)	„ *)
Gürtellinie	5	„

(Von den 15 Zügen der unteren Wienthallinie können je nach Bedarf alternierend entweder 10 Züge gegen die Quailinie und 5 Züge gegen die Praterlinie (Nordring), oder umgekehrt, 10 Züge gegen die Praterlinie und 5 Züge gegen die Quailinie (Kaiser Franz Josef-Bahnstrecke) geleitet werden. Da der Sommerfrischenverkehr nach der Kaiser Franz Josef-Bahn früher beginnt und auch früher endet als der Praterverkehr, wird solcherart durch angemessene Dispositionen dem jeweiligen Bedürfnisse unschwer zu entsprechen sein.)

Bei Durchführung des vorstehend entwickelten Wochen- und Sonntagsfahrprogrammes ergeben sich bei Einhaltung der laut Tabelle, Beilage c, angenommenen Wochentagszugsdichte:

*) Hiezu die Peagezüge der Südbahn und eventuell Eisenbahn Wien—Aspang.

Gefahrene Zugskilometer (exclusive der Vorortelinie):

	Zugskilometer
Untere und obere Wienthallinie pro Tag	2580·5
Gürtellinie pro Tag	1632·8
Quailinie pro Tag	1120 35
Praterlinie (Nordring)	96·0
	5429·65
	Zugskilometer
pro Jahr	1,981.800
Hievon ab:	
Für verminderten Verkehr während der Wintermonate (circa 48 Züge Hütteldorf—Hauptzollamt—Heiligenstadt, 20 Züge Hauptzollamt—Praterstern)	165.800
	1,816.000
Hiezu:	
Für Mehrleistungen an Sonn- und Feiertagen des Sommers (circa 6 Percent des normalen Sommerverkehres)	48.000
somit approximative Gesammtfahrleistung pro Jahr rund	1,864.000

(exclusive des Vorortеverkehres).

H. Abfertigungsbefugnisse der Stationen und Haltestellen.

a) Personenverkehr.

Die Haltestellen der Stadtbahnlinien werden mit Fahrkarten nach allen jenen Stationen und Haltestellen der eigenen Linien und der Anschlussbahnen dotiert werden, nach welchen ein directer Zugsverkehr von den Stadtbahnlinien besteht; ebenso vice versa.

Die Stationen (Hauptzollamt, Heiligenstadt und Hütteldorf) werden auch mit Karten für den Fernverkehr der anschließenden k. k. Staatsbahnen, und zwar erstere Station für alle Relationen bedacht, letztere für jene Relationen, welche dermalen durch die Personencassen der correspondierenden Hauptbahnhöfe (Heiligenstadt—Wien K. F. J. B., Hütteldorf—Wien K. E. B.) bedient werden.

b) Gepäcksverkehr.

Die Abfertigung von Gepäck soll sowohl über die Linien der Stadtbahn (im Transitverkehre) als auch von und nach den Stationen Hütteldorf, Hauptzollamt, Heiligenstadt und den Stationen der Vorortelinie stattfinden. In den sämmtlichen übrigen Haltestellen der Stadtbahn kann schon mit Rücksicht auf die bei der Abwicklung des Stadtbahnverkehres wegen der raschen Zugsfolge zu wahrende Regelmäßigkeit und thunlichste Abkürzung der Aufenthalte (in Bruchtheilen von Minuten) eine Gepäcksexpedition nicht erfolgen.

Eine Ausnahme wird nur rücksichtlich der als Reisegepäck aufgegebenen Marktgüter der „Waldfrüchtensammler" des Wienerwaldes platzzugreifen haben, welche im Sinne der Verfügung der Finanz-Landesdirection in besonderen (Güter-)Wagen verladen am Zugsschlusse angehängt, in Heiligenstadt, beziehungsweise Hütteldorf unter Raumverschluss gelegt und mittels Marktzügen nach der Station Michelbeuern befördert werden.

Es erscheint daher nothwendig, diese Güter zu im vorhinein bestimmten Zügen und nur nach Michelbeuern, welche Station zu dieser Manipulation entsprechend auszugestalten sein wird, aufzunehmen und für die Vornahme der verzehrungssteueramtlichen Revision dortselbst vorzusorgen.

An Sonn- und Feiertagen während der Sommerfahrplanperiode wird der Gepäcksverkehr auf sämmtlichen Stadtbahnlinien wegen des zu bewältigenden Massenverkehres eine Beschränkung erfahren müssen. An diesen Tagen wird eine Gepäcksexpedition nur im Transitverkehre so wie nach und von den in den Morgenstunden bis circa 9 Uhr vormittags abgehenden, beziehungsweise ankommenden Fernzügen stattfinden.

Über die Art der steueramtlichen Revision des Reisegepäckes sind die Grundsätze vorbehaltlich der Erlassung detaillierter Vorschriften und Instructionen bereits festgestellt worden. Es wird somit der auf die Stadtbahn übergehende Zug die steueramtliche Manipulation nicht abwarten. Die Weitersendung des zur steueramtlichen Revision gestellten Reisegepäckes findet nach beendeter Revision mit dem nächstfolgenden, directe nach der Bestimmungsstation verkehrenden Zuge statt.

Der Inhaber eines Gepäckscheines über aufgegebenes Gepäck, welches auf Strecken der Stadtbahnlinien überzugehen hat, wird daher mit Rücksicht auf die in der Station Hütteldorf oder Heiligenstadt stattfindende steueramtliche Revision wie auch wegen Übertragen des von Fernzügen auf die Stadtbahn übergehenden Gepäckes nicht berechtigt sein können, in der Bestimmungsstation die sofortige Auslieferung des Gepäckes an der Ausgabestelle zu verlangen.

Ebenso wird das aus der Stadt auf Fernzüge übergehende Gepäck nur dann verlässlich mit letzteren befördert werden können, wenn es mindestens 15 Minuten vor Abgang des Fernzuges in Hütteldorf, beziehungsweise Heiligenstadt anlangt. Für beide Richtungen muss sonach die Bestimmung des § 33 des Betriebsreglements eine Einschränkung erfahren.

I. Fahrpark. (Bedarf und Deponierung.)

a) Wagenpark.

Die Stadtbahn hat nur Wagen der II. und III. Classe zu führen, und ist demzufolge auch auf den Localstrecken Hütteldorf—Neulengbach und Heiligenstadt—Tulln die I. Wagenclasse bei den Localzügen aufzulassen. Frauenabtheilungen sind nicht einzurichten, weil die Benützbarkeit der Wagen hiedurch eine zu beschränkte würde.

Hingegen wird in jeder Zugsgarnitur — ohne Rücksicht auf dessen Stärke — je ein Wagen II. und ein Wagen III. Classe für Nichtraucher zu reservieren sein.

Da die Wagengarnituren im Interesse einer möglichst guten Ausnützung alternierend auf allen vorbezeichneten Linien in Verwendung kommen sollen und ein Verstärken oder eine Reducierung derselben — um der größeren oder geringeren Frequenz auf einzelnen Linien oder zu gewissen Tageszeiten Rechnung zu tragen — wegen der Manipulations-Schwierigkeiten und der bedeutenden Kosten halber ausgeschlossen ist, so bleibt ihre Zusammenstellung während des ganzen Tages und für alle Linien eine gleiche (Normalgarnitur).

Die Zugsgarnituren werden an Werktagen für den Sommerverkehr, wie folgt, zusammengestellt sein (Normalgarnitur):

ein CD-Wagen, halb Gepäcksraum, halb III. Classe,
ein Wagen III. Classe,
„ „ II. „
„ „ II. „ (für Nichtraucher),
„ „ III. „ „ „
„ „ III. „
„ „ III. halb Gepäcksraum, halb III. Classe.

An Sonntagen werden alle Wagenzüge gleichmäßig um drei Wagen III. Classe verstärkt (Sonntagsgarnitur); die Einrangierung der II. Classe-Wagen in die Mitte des Zuges wird beibehalten.

Die Stärke der Normalgarnitur bestimmt sich nach der Frequenz der überwiegenden Zahl der Localzüge auf der Westbahn und der Franz Josef-Bahn während der Sommermonate.

Die Zusammensetzung der Sonntagszüge ist bedingt durch die mit 100 m angenommene Perronlänge aller Haltestellen und Stationen im Bereiche der Stadtbahn.

Die Stadtbahnzüge sind mit continuierlichen selbstthätigen Bremsen auszurüsten, und müssen nicht nur die Tender, sondern auch die Maschinenräder bremsbar sein.

Die CD-Wagen sollen aus zwei Abtheilungen III. Classe bestehen und so construiert sein, dass jener Theil, welcher gegen die Zugsmaschine gerichtet ist, beziehungsweise an dieselbe angrenzt, durch das Umklappen der Sitze als Gepäcks- und Manipulationsraum verwendet werden kann.

Sollen die Wagenplateaux (wenigstens das nach rückwärts gelegene) ausnützbar sein, so müssen die Locomotiven mit gut functionierenden Rauchverzehrungs-Vorrichtungen versehen sein; auch müssen die Plateaux vollkommen sicheren Aufenthalt während der Fahrt ermöglichen.

Die Normalgarnitur, sowie die Sonntagsgarnitur wird von zwei Zugsbegleitern, wovon einer als Zugsführer fungiert, begleitet; von einem dieser Zugsbegleiter wird die Gepäcks-Manipulation an Wochentagen besorgt.

Zur Bedienung des im vorliegenden Verkehrsprogramme besprochenen gesammten Wochentagdienstes auf den einheitlich zu betreibenden Linien (inclusive der Vorortelinie) sind 51 Wagenzüge à 7 Wagen erforderlich, welche — entsprechend der für gegenwärtiges Programm ausgearbeiteten Studien — nach jedesmaliger Beendigung des Dienstes zur Wiederaufnahme desselben am nächsten Tage in nachstehenden Stationen aufgestellt sein müssen:

16	Garnituren	in Hütteldorf,
15	„	„ Heiligenstadt,
2	„	„ Neulengbach,
4	„	„ Rekawinkel,
8	„	„ Purkersdorf,
2	„	„ Tulln,
2	„	„ Andrä-Wördern,
2	„	„ Kritzendorf,
51	Garnituren	in Summa.

Als Grundlage für die Berechnung des Wagenbedarfes für den gesammten Stadtbahnverkehr (inclusive der Localstrecken der k. k. Staatsbahnen) muss der stärkste zu erwartende Verkehr, somit der Verkehr an Sonn- und Feiertagen während des Sommers angenommen werden.

Die zur anstandslosen Abwicklung des Sonntagsverkehres — unter Zugrundelegung der vorunbesprochenen Maximal-Fahrordnung — nothwendige Wagenanzahl beträgt 600 Wagen, das sind 60 Garnituren zu 10 Wagen (Sonntagsgarnitur). Der Reparaturstand wird nur mit einer Garnitur (somit 1·7 Percent) angenommen, weil der Vollbedarf nur an Sommersonntagen eintritt, sohin die sechs Tage der Woche und der ganze Winter für Reparaturen und Revision verbleiben. Dieser Reparaturstand ist in obiger Ziffer (600 Wagen) enthalten.

Zur Deckung dieses Bedarfes können von den k. k. Staatsbahnen die dermalen ausschließlich für den Wiener Localverkehr verwendeten Wagen, und zwar:

(36 A Bi + 36 Bi =) 72 $\frac{\text{I./II. Classe}}{\text{II. Classe}}$, 216 III. Classe.

Summe 288 Wagen beigestellt werden.

Da nun der Bedarf

120 II. Classe, 360 III. Classe, $\frac{\text{120 III. Classe}}{\text{mit Gepäcksabtheilung}}$

Summe 600 Wagen beträgt, so wird ein Abgang von 312 Wagen entstehen, für deren Anschaffung ein Betrag von 1,810.000 fl. erforderlich sein wird.

Von der früher genannten Gesammtwagenanzahl (600) werden circa 360 Wagen zur Aufrechterhaltung des regelmäßigen Werktagsverkehres im Sommer und circa 250 für den Winterdienst benöthigt werden; es wird somit für die Unterbringung an Werktagen, beziehungsweise Remisierung während des Winters jenes Theiles dieses Wagenparkes vorgesorgt werden müssen, für welchen in den dermalen vorhandenen Remisen (Purkersdorf, Presbaum ꝛc.) der Raum nicht ausreicht.

Die geplanten Geleiseanlagen in Lobkowitzbrücke, Brigittabrücke und Praterstern werden voraussichtlich für das Umkehren und das zeitweise Deponieren der Züge genügen; der besprochene Fahrplan läßt sich mit diesen Anlagen durchführen.

Da an Wochentagen circa 51 Züge in Verwendung sein werden, wird bei Bemessung der herzustellenden Wohnräume und Kasernen für das Dienstpersonal hierauf entsprechende Rücksicht zu nehmen sein, wobei bemerkt wird, dass, soweit dies jetzt vorausgesehen werden kann, dieses Personal zu gleichen Theilen in den beiden Stationen Hütteldorf und Heiligenstadt dislociert werden wird.

b) Locomotiven.

Nachdem für den Bedarf an Locomotiven der Verkehr an Sonntagen maßgebend ist, wird zur Beförderung der im vorstehenden Programme angegebenen Anzahl von Zügen erforderlich sein:

Zur Führung der Züge auf der Stadtbahn . . .	38 Stück
als Wechselmaschinen behufs Ausrüstung mit Kohle und Wasser	9 „
als Reserven in Hütteldorf und Heiligenstadt . .	2 „
für Reparaturen 6 Percent	3 „
zusammen .	52 Stück

und ergibt sich für jede Locomotive unter Zugrundelegung einer Gesammtleistung von 1,864.000 Zugskilometer eine Jahresleistung von 36.000 Zugskilometer ohne Nebendienstleistung.

Die Kosten dieser 52 Stück Locomotiven mit den Reserven, Geschwindigkeitsmessern ꝛc. werden 1,870.000 fl. betragen.

Die Gesammtauslagen für den Fahrpark werden sonach rund 3,700.000 fl. betragen.

Die für den Dienst in Aussicht genommene Locomotivtype ist eine Tender-Locomotive mit drei gekuppelten Achsen und einer vorderen und hinteren beweglichen Laufachse; diese Locomotive wird daher im Dienste nicht gedreht werden müssen.

Diese Locomotivtype wurde bereits mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 21. October 1894, Z. 44835, genehmigt.

Durch diese Vermehrung der Fahrbetriebsmittel wird schließlich eine Vergrößerung der Werkstättenanlagen in Wien erforderlich werden, nachdem die dermaligen Werkstätten der k. k. Staatsbahnen für die bisher vorhandenen Fahrbetriebsmittel bereits ungenügend sind. Diese Erweiterungen, deren Kosten derzeit schwerlich genau festgesetzt werden können, wären für das Jahr 1898 in Aussicht zu nehmen.

Beilage a.

In den Stadtbahnverkehr einbezogene, einheitlich zu betreibende Linien.

a) Stadtbahnlinien.

Localbahnen.

	Länge
Wienthallinie mit dem Strecken:	
Hütteldorf—Hauptzollamt	11·441 km
Hauptzollamt—Praterstern	1·290 „
Donaucanallinie: Hauptzollamt—Heiligenstadt . . .	5·071 „

Hauptbahnen.

Gürtellinie: Heiligenstadt—Lobkowitzbrücke	8·422 „
Vorortelinie: Hernals—Heiligenstadt (Penzing—Hernals, II. Bauperiode)	5·326 „

b) Anschlusslinien:

Hütteldorf—Neulengbach	32·100 „
Heiligenstadt—Tulln (Absdorf—Hippersdorf)	30·200 „
	93·850 km

Beilage b.

Neue Bezeichnung

der in den Stadtbahnverkehr einbezogenen oder unmittelbar anschließenden Linien.

Obere Wienthallinie, Strecke: Hütteldorf—Lobkowitzbrücke.

Untere Wienthallinie, Strecke: Lobkowitzbrücke—Hauptzollamt.

Quailinie, Strecke: Hauptzollamt Heiligenstadt.

Gürtellinie, Strecke: Lobkowitzbrücke—Heiligenstadt.

Vorortelinie, Strecke: Heiligenstadt—Penzing, beziehungsweise Hernals.

Nordringlinie, Strecke: Hauptzollamt—Praterstern—Heiligenstadt; vorläufig bis zum Ausbaue der Donaustadtbahn als Praterlinie bezeichnet.

Südringlinie (im Betriebe der S. B.), Strecke: Hauptzollamt—Meidling—Hütteldorf.

Friedhoflinie (im Betriebe der E. W. A.), Strecke: Hauptzollamt—Aspangbahn—Schwechat.

Anzahl der Züge pro Stunde.

Beilage c.

In der Strecke	In der Zeit: Beginn und erster Frühverkehr	Dichterer Verkehr nach der Stadt	Minimaler Tagesverkehr	Dichterer Abendverkehr von der Stadt	Nachtverkehr und Schluss (Rückfahrten)	Depotierung u. Ausgleich	Zugsanzahl für beide Richtungen im Tag (circa)
	Früh 5h 6h	7h 8h	9h 10h 11h 12h 1h 2h 3h 4h Mittag	5h 6h 7h 8h Abend	9h 10h 11h 12h Nacht		
Wienthallinie .... Obere ...	7	10 7	3*)	7 6 7 8	6 5 4 2		230***)
Untere ...	5	8 10 8	6	10	9 6 3		280
Quailinie	3	7 10 9	6	9 10	7 6 5		270
Gürtellinie	3	8 6	4·5	6	5 4 2		190
Nordbringlinie, und zwar Praterlinie, Hauptzollamt—Praterstern**) ..	2	4 2	2—3 4	5	6 4 1		120
Vorortelinie	0		1		0		40

*) Da zwischen den Punkten Lobkowitzbrücke und Hütteldorf keine Anlage zum Umkehren der Züge projectiert ist, wird Hietzing hinsichtlich der Zugsanzahl so wie die Station Hütteldorf bedient; sollte dieser Verkehr als zu gering erkannt werden, so wird mit Rücksicht auf die Nothwendigkeit der Erstellung eines Fahrplanes mit nahezu gleichen Zugs-Intervallen — die Verdopplung der Zugsanzahl (von 3 auf 6 pro Stunde) erfolgen müssen. Dies hätte jedoch eine ungünstige Ausnützung der Züge oberhalb Hietzing zur Folge. Nach Ausbau der Dampftramway Hietzing—Mödling wird für Hietzing von selbst mindestens eine Verdopplung des Verkehres resultieren.

**) Hier sind die von Meidling, eventuell von der Aspangbahn im Hauptzollamt eintreffenden und zum größten Theile nach Praterstern weiterzuführenden Züge der Südbahn und Eisenbahn Wien—Aspang einbezogen.
(Dermalen verkehren auf der Wiener Verbindungsbahn im Sommer je 30 Züge pro Tag.)

***) Darunter 30 Vor-, beziehungsweise Nachzüge.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 5. April bis 11. April 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 236.449 kg (Davon aus Wien — 162.255, aus dem sonstigen Niederösterreich — 12.058; aus Oberösterreich — 1266; aus Mähren — 7583; aus Galizien — 43.980; aus Ungarn — 7910; aus der Bukowina 700 —; aus Steiermark 600; aus Kärnten 97 kg)

Kalbfleisch . . . 35.781 kg (Davon aus Wien — 1681, aus dem sonstigen Niederösterreich — 189; aus Oberösterreich 4 —; aus Mähren — 123; aus Ungarn — 279; Galizien — 33.505; aus der Bukowina — — kg)

Lamm- u. Schaffleisch 2.644 „ (Davon aus Wien — 31, aus dem sonstigen Niederösterreich — 80; aus Galizien — 133; aus Ungarn — 2394; aus Mähren — 6; aus der Bukowina — kg)

Schweinfleisch . . 48.928 „ (Davon aus Wien — 34.511, aus dem sonstigen Niederösterreich — 2421; aus Oberösterreich — 90; aus Böhmen — 360; aus Mähren — 1528; aus Galizien — 8238; aus Bosnien — 1780; aus der Bukowina — — kg)

Kälber . . . . 2.162 Stück (Davon aus Wien — 143, aus dem sonstigen Niederösterreich — 12; aus Oberösterreich — 1; aus Mähren — 43; aus Galizien — 1930; aus Ungarn — 33; aus der Bukowina — — Stück.)

Schafe . . . . . 74 Stück (Davon aus Wien — 49, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Mähren — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — 21; aus Serbien — — Stück.)

Schweine . . . 358 „ (Davon aus Wien — 169, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Mähren — 29; aus Galizien — 126; aus Ungarn — 10; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — — ; aus Serbien — 24 Stück.)

Lämmer . . . . 399 „ (Davon aus Wien — 49; aus dem sonstigen Niederösterreich — 1; aus Galizien — 9; aus Mähren — 2; aus Ungarn — 338; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von 28	bis 70	kr. per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„ 44	„ 100	„ „ „
Kalbfleisch		„ 30	„ 70	„ „ „
Lamm- und Schaffleisch		„ 30	„ 70	„ „ „
Schweinfleisch		„ 44	„ 70	„ „ „
Kälber		„ 36	„ 60	„ „ „
Schafe		„ 34	„ 46	„ „ „
Schweine		„ 40	„ 60	„ „ „
Lämmer		„ 3	„ 6	fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war bedeutend geringer als in der Vorwoche und war die Geschäftstendenz eine äußerst rege. Kalbfleisch, Kälber und Schweine wurden um 4 kr. per Kilogramm billiger abgegeben, sonst war vorwöchentliche, unveränderte Notierung.

* * *

Pferdemarkt vom 10. April 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 549 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 140—480 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 27— 60 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 13. April 1896

(einschließlich des Contumazmarktes vom 11. April 1896).

1. Gesammtauftrieb: 5208 Stück, und zwar:

Mastvieh 4359, Weidevieh —, Beinlvieh 849.
(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 15 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 4070, Stiere 416, Kühe 722.
(Davon waren Büffel 40 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone	. .	3638 Stück
„ Galizien und der Bukowina	. . . .	985 „
„ dem sonstigen Österreich	. . . . .	585 „
„ dem Auslande	. . . . .	— „

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen	I.	Qualität	von 30	bis	36	fl.	(extrem	von 36½	bis	39	fl.)
„	II.	„	„ 26½	„	32	„	(„	„ —	„	—	„)
„	III.	„	„ 24	„	30	„	(„	„ —	„	—	„)
Stiere			„ 25	„	30	„					
Kühe			„ 22	„	26	„					
Büffel			„ 19	„	22	„					
Beinlvieh			„ 17	„	24	„					

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 26 bis 106 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien	4210 Stück
„ „ „ auswärts	954 „
Unverkauft blieben	44 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 1171 Stück mehr aufgetrieben. Infolge des verstärkten Auftriebes war der Verkehr sehr flau und sind Preisrückgänge von 1 bis 2 fl. per 100 kg zu verzeichnen.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 11. April 1896.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg,			von	7	fl.	15	kr.	bis	7	fl. 70 kr.
Roggen	(„ „ 1 „ 71—75 „)			„	6	„	80	„	„	7	„ 10 „
Gerste				„	4	„	60	„	„	8	„ 15 „
Mais				„	4	„	60	„	„	5	„ 80 „
Hafer				„	6	„	90	„	„	7	„ 40 „

b) Mahlproducte.

Grieß				von	11	fl.	60	kr.	bis	13	fl. — kr.
Weizenmehl	neue Type			„	5	„	30	„	„	12	„ 60 „
	alte „			„	5	„	25	„	„	13	„ — „
Roggenmehl				„	7	„	25	„	„	12	„ 50 „
Weizenkleie				„	3	„	75	„	„	3	„ 90 „
Roggenkleie					4	„	35	„	„	4	„ 45 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 2. bis 9. April 1896.

Waren eingelagert	39.573 Meter-Centner
„ ausgelagert	38.106 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 15.536 Meter-Centner.

Lagerstand vom 9. April 1896: 245.070 Meter-Centner, und zwar:

76.631	Meter-Centner	Weizen,	24.664	Meter-Centner	Roggen,
45.131	„	Gerste,	11.027	„	Hafer,
3.469	„	Mais,	31.872	„	Ölsaaten,
9.328	„	Mehl u. Kleie,	4.372	„	Wein,
9.810	„	Zucker,	1.197	Hektoliter à 100°	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,498.860 fl. öst. Währ.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 9. April bis 13. April 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Spaungasse, Einl.-Z. 4418, von Josef Neumann, XVIII., Gentzgasse 2, Bauführer Josef Bayer (2302).
„ „ Stall und Werkstätten, Salzach- und Leystraße, Einl.-Z. 2173 und 3282, von der Österr. Omnibus-Gesellschaft durch Franz Ritt. v. Neumann, Bauführer Kupka & Orglmeister (2351).
III. Bezirk: Haus, Dietrichgasse 22, von Ferd. Erm, Erdbergerlände 2, Bauführer P. Zimmermann (2279).
VII. Bezirk: Haus, Zieglergasse 96, von Julius Schneider, Maurermeister (2292).
VIII. Bezirk: Haus, Lerchenfelderstraße 32, von Matthias und Francisca Kuber, Bauführer H. Ohrner (2385).
X. Bezirk: Wienerberg, Werk V, von der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Bauführer ? (17127).
„ „ Wienerberg, Werk VI, von der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Bauführer ? (17090).
XII. Bezirk: Gassen- und Seitentract, Unter-Meidling, Bendlgasse 32, Einl.-Z. 208, von Georg und Anna Loy, Wilhelmstr. 26, Bauführer Jos. Hartl, Baumeister (12196).
XIII. Bezirk: Wirtschaftsgebäude und Portierhaus, Ober-St. Veit, Am Gemeindeberg, Cat.-Parc. 957, von Karl Graf Lanckoronsky, Bauführer M. Kaiser (11188).
„ „ Stockhaus, Penzing, Einl.-Z. 1114, 1115, 1116, Reinlgasse, von der Congregation der frommen Arbeiter vom hl. Josef, Bauführer J. Dragala, Stadtbaumeister (11692).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Dresdnerstraße 68, von Blau & Comp. durch Adolf Oberländer, Afrikanergasse 11, Bauführer Ed. Melcher (2372).
X. Bezirk: Fuchsbaumgasse, Einl.-Z. 1273, von der Allgem. österr. Transport-Gesellschaft, Bauführer Josef Wurts (16222).
„ „ Arsenalweg, Bürgerspitalgrund, von Theodor Neumann Bauführer W. Janisch (17090).
XII. Bezirk: Hetzendorf, Boergasse 6, Einl.-Z. 21, von Johann Safinka, ebenda, Bauführer Franz Prosser, Maurermeister (12122).
XIII. Bezirk: Ober-St. Veit, Schweizerthalstraße 8, von Bernhard Fiebinger, Bauführer Franz Bürger, Maurermeister (11200).
XVIII. Bezirk: Herstellung von Aborten und einer Aufgangsrampe, Währing, Fentzgasse 62, von Ludwig Schwarz und Consorten, Bauführer Franz Simlinger (12745).
„ „ Stockhoher Zubau, Währing, Kreutzgasse 63, Einl.-Z. 1046, von Karl Wiedstruck, ebenda, Bauführer Friedr. Bayer (12825).
XIX. Bezirk: Dampfrauchfang, Döbling, Boschstraße 14, von Baron Nath. v. Rothschild, IV., Theresianumgasse 14, Bauführer Heinrich Glaser (7954).
„ „ Zwei Zimmer, eine Küche, ein Cabinet, ein Abort, Döbling, Cobenzlgasse 76, von Katharina Schöll, ebenda, Bauführer Leopold Nettinger (8098).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Rudolfsplatz 5, von Adolf Wechsler, Maria Theresienstraße 3, Bauführer Karl Mayer (2293).
II. Bezirk: Große Stadtgutgasse 14, von Johann Kreutzer, Maurermeister (2272).
„ „ Dresdnerstraße 51, von Karl Glaser, Bauführer C. Beranek (2305).
III. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 95, von Zdenko Graf Sternberg, Bauführer Leopold Popp (2293).
„ „ Löwengasse 39, von Dr. Johann Frank noe. Erben nach Chr. v. Satzger, Bauführer W. Schimitzek (2314).
VI. Bezirk: Stiegengasse 8, von L. und C. Pischinger, Bauführer W. Ganisch (2318).
VII. Bezirk: Apollogasse 4, von C. M. Chwallas Söhne, Bauführer M. & J. Strany (2275).
VIII. Bezirk: Buchfeldgasse 19, von Rudolf Breuer, Baumeister (2277).
„ „ Breitenfeldergasse 3, von Marie Rosa, Bauführer J. Schobesberger (2313).
„ „ Lenaugasse 17, von J. Weiner, Bauführer M. Göd (2319).
IX. Bezirk: Wasagasse 8, von Dr. Josef Seiberling, Bauführer R. Jäger (2347).
XI. Bezirk: Simmering, Kopalgasse 31, von Heinrich Zand, ebenda, Bauführer Anton Heindl (6635).
„ „ Kaiser-Ebersdorf, Schmidgunstgasse, von Joh. Kecker, ebenda, Bauführer Josef Harhammer (6683).
„ „ Simmering, 6. Haidequerstraße, von Ignaz Reindl, ebenda, Bauführer ? (6684).
XII. Bezirk: Rosaliagasse 26, von Friedrich Taflik, ebenda, Bauführer Wenzel Voit, Maurermeister (11916).
„ „ Arndtstraße 76, von Michael Bernhard, ebenda, Bauführer Wenzel Voit, Maurermeister (11917).
„ „ Korbergasse 2, von Eleonore Wallner, ebenda, Bauführer Karl Lang, Maurermeister (11919).
„ „ Rosenhügelstraße 4, von Heinrich Kirchner, XVIII., Schulgasse 10, Bauführer Franz Prosser, Maurermeister (12123).
„ „ Strohberggasse 12, von Engelbert Schaffer, ebenda, Bauführer F. Glaser, Baumeister (11927).
XIII. Bezirk: Breitensee, Breitenseerstraße 49, von Eduard und Francisca Peter, Bauführer L. Zatzka, Stadtbaumeister (11323).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 78, von Karl Preysing, Schönbrunnerstraße 72, Bauführer Johann Lauseker (10810).
XVII. Bezirk: Hernals, Geblergasse 118, vom Niederösterreichischen Bauverein (14356).
„ „ Hernals, Beheimgasse 61, von Josef Barnert, XVIII., Antonigasse 84, Bauführer Franz Haslinger (14462).
XVIII. Bezirk: Gersthof, Ladenburggasse 28, von Anton Lerchenfelder, XVIII., Herbeckstraße 19, Bauführer Alois Prokſch (12715).
„ „ Währing, Lustkandlgasse 39, Einl.-Z. 895, von Josef und Marie Weer-Thomayer, Semperstraße 47, Bauführer ? (12717).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Brandschaden-Reconstruction, Handelskai 344, von H. Riesz & Söhne, Bauführer Albert Paar (2370).
IV. Bezirk: Hauscanal, Wiedener Hauptstraße 59, von A. Holzmann, Kettenbrückengasse 17, Bauführer E. Rzehaczek (2283).
V. Bezirk: Schupfe, Kohlgasse 49, von F. Mörtinger & Sohn, Zimmermeister (2309).
„ „ Backofen, Ziegelofengasse 21, von Eduard Wellisch, Bauführer C. Stöger (2273).
VII. Bezirk: Rohrcanal, Neustiftgasse 28, von Anton Honus, Baumeister, für Julius Meinl (2282).
IX. Bezirk: Spittelauerlände 3 a, von Karl Scholtes, Bauführer M. Gasselseder (2342).
„ „ Spittelauerlände 3, von Karl Scholtes, Bauführer M. Gasselseder (2343).
„ „ Spittelauerlände 3 c, von Karl Scholtes, Bauführer M. Gasselseder (2344).
XI. Bezirk: Rauchfang, Aborte sammt Senkgrube, Simmering, Kaiser-Ebersdorferstraße 74, von Franz Pfisterer, Hauptstr. 115, Bauführer Anton Heindl (6631).
XII. Bezirk: Steinzeug-Rohrcanal, Aichholzgasse 15, von Leopold Lang, ebenda, Bauführer Johann Neuwirth, Maurermeister (11880).
XIII. Bezirk: Einfriedungsmauer, Unter-St. Veit, Lainzerstraße 38, von Richard und Auguste Groner, Bauführer A. Witasek, Stadtbaumeister (11199).
XVI. Bezirk: Ottakring, Panikengasse 32, von Anton Pfannhauser, ebenda, Bauführer Franz Bock (19798).
XVII. Bezirk: Glashaus, Dornbach, Zwerngasse 9, von Dr. Julius Schuster, ebenda, Bauführer H. & F. Glaser (14124).
XIX. Bezirk: Einfriedungsmauer, Döbling, Cobenzlgasse, Einl.-Z. 309, von Eduard Spieß, Sieveringerstraße 19, Bauführer derselbe (8057).
„ „ Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Leidesdorfgasse, von Josef Brauneder, ebenda, Bauführer E. Spieß (8101).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

XVI. Bezirk: Zwei Stockwerke, Ottakring, Anzengruberplatz 16, von Josef und Constanze Kasberger, Bauführer Joh. Schrepfer (19642).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 94, von Franz Ellinger, nomine Kath. Gesellenverein Alsergrund (2284).
„ „ Spitalgasse 11, von Josef Marek, Baumeister (2289).
X. Bezirk: Inzersdorf, Columbusgasse, Inzersdorferstraße, Einl.-Z. 578, von Michael Portner (16863).
„ „ Buchengasse, Einl.-Z. 1047 und 1609, von H. R. Gläser (16862).
XII. Bezirk: Aichholzgasse, Einl.-Z. 1013, von Franz Waas, IX., Glasergasse 17 (11846).
„ „ Hetzendorf, Boergasse 6, Einl.-Z. 21, von Johann Safinka, ebenda (12121).
XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 1114, 1115, 1116, Reinlgasse, von der Congregation der frommen Arbeiter vom heil. Josef (11690).
XVI. Bezirk: Ottakring, Anzengruberplatz, von Josef Kasberger (19463).
„ „ Ottakring, Cat.-Parc. 776/1, 776/8, von Anton Nussbaumer und Consorten (19672).
„ „ Ottakring, Arnethgasse, Einl.-Z. 2268, 2269, von Siegfried Kallich (19748).
XVII. Bezirk: Bauplatz, Hernals, Ecke Gebler- und Kulmgasse, Einl.-Z. 1227, von Georg J. Frank, Kulmgasse 14 (14275).
„ „ Bauplatz, Hernals, Einl.-Z. 1594, von Josef und Christian Scholz (14505).
XVIII. Bezirk: Wegen Herstellung eines Stakettengitters, Gersthof, Bastiengasse 65, von Johann Hoburka (12718).
„ „ Währing, Cat.-Parc. 205 und 184, Einl.-Z. 156, Gentzgasse, von Johann Mayer (12826).
„ „ Währing, Parc. 8/10, Einl.-Z. 878, Lustkandlgasse, von Ferd. Bönisch (12827).
XIX. Bezirk: Döbling, Einl.-Z. 485 und 486, Parc. 868/57 und 868/58, Cottagegasse, von Leonard Bouchal (7813).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 94, von Franz Ellinger, nomine Kath. Gesellenverein Alsergrund, Demolierender ? (2285).

Realitäten-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 31. März 1896.

I. Bez., E.-Z. 22, bisheriger Besitzer Rix Wilhelmine $^1/_2$, grundbücherlich übertragen an Rix Anton $^4/_{10}$, Levit Ilka $^1/_{10}$, am 19. Nov. 1895.
„ „ Weihburggasse, E.-Z. 1392, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schüler v. Waldheim Cornelia, am 16./17. Jän. 1896.
„ „ Kramergasse, E.-Z. 660, bish. Bes. Lorenz Karl $^2/_{64}$, grdb. übertr. an Lorenz Michael jun. $^2/_{64}$, am 16. Jän. 1896.
„ „ Ruprechtsplatz, E.-Z. 1004, bish. Bes. Heidmann Rudolf $^2/_{864}$, grdb. übertr. an Heidmann Wilhelm $^2/_{864}$, am 29. Jän. 1896.
„ „ Morzinplatz, E.-Z. 1018, bish. Bes. Heidmann Rudolf $^2/_{864}$, grdb. übertr. an Heidmann Wilhelm $^2/_{864}$, am 29. Jän. 1896.
„ „ Ruprechtsplatz, E.-Z. 1005, bish. Bes. Heidmann Rudolf $^{22}/_{15552}$, grdb. übertr. an Heidmann Wilhelm $^{22}/_{15552}$, am 29. Jän. 1896.
„ „ Tuchlauben, E.-Z. 1329, bish. Bes. Litzelhofen Philippine Edle v. $^1/_{18}$, grdb. übertr. an Aichelburg, geb. Edle v. Litzelhofen, Anna Freiin v. $^1/_{36}$, Litzelhofen Helene Edle v. $^1/_{36}$, am 24. Jän. 1896.
„ „ Getreidemarkt, E.-Z. 355, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Warhanek Karl, am 15. Febr. 1896.
„ „ Seilerstätte 10, E.-Z. 1165, bish. Bes. Nilius Henriette $^{634}/_{1728}$, grdb. übertr. an Nilius Julius $^{317}/_{1728}$, Nilius Josef, Dr. $^{317}/_{1728}$, am 14. Jän. 1896.
„ „ Sterngasse 7, E.-Z. 1249, bish. Bes. Schweinburg Fanni $^3/_4$, grdb. übertr. an Schweinburg Gustav $^3/_4$, am 21. Febr. 1896.
„ „ Tiefer Graben, E.-Z. 1285, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Riedl Johann, am 1. Febr. 1896.
„ „ E.-Z. 960, bish. Bes. Stattler Karl $^1/_6$, grdb. übertr. an Menner Cäcilie, geb. Stattler $^1/_{12}$, Stattler Fritz $^1/_{12}$, am 17. Febr. 1896.

I. Bez., E.-Z. 1512, bish. Bes. Weisenfeld Julius Ritt. v. Weisach ½, grdb. übertr. an Weisenfeld Jeannette Edle v. Weisach ½, am 3. Jän. 1896.
„ „ E.-Z. 106, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Eberle Elisabeth, geb. Pleicher, am 19. Oct. 1895.

II. Bez., Vereinsgasse, E.-Z. 2274, bish. Bes. Konrad Hermann ½, grdb. übertr. an Konrad Rosina ½, am 4. Febr. 1896.
„ „ Schiffamtsgasse, E.-Z. 1651, bish. Bes. Mayer Marie ½, grdb. übertr. an Mayer Alphons, Dr. ½, am 1. Mai 1895.
„ „ Leipzigerstraße, E.-Z. 921, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Sachs Alfred ½, Frank Julius ½, am 4. Febr. 1896.
„ „ Dresdnerstraße, E.-Z. 494, bish. Bes. m. Bambula Rudolf 1/6, grdb. übertr. an Schmid Hermine 1/24, Bambula Eduard 1/24, Schulz Mathilde 1/24, Bambula Johanna 1/24, am 8. Oct. 1895.
„ „ Untere Augartenstraße, E.-Z. 90, bish. Bes. Hatschek David ½, grdb. übertr. an Hatschek Alois ½, am 7. Febr. 1896.
„ „ Karmelitergasse, E.-Z. 819, bish. Bes. Riepl Anton 1/16, grdb. übertr. an Riepl Marie 3/64, Riepl Franz 1/64, am 24. Febr. 1896.
„ „ Salzachgasse, E.-Z. 3174, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma Österr. Omnibus-Gesellschaft, am 13. Febr. 1896.
„ „ Castellezgasse, E.-Z. 213, bish. Bes. Dasatiel Josef, grdb. übertr. an Dasatiel Anna, am 24. Dec. 1895.
„ „ Schiffamtsgasse, E.-Z. 1646, bish. Bes. Dasatiel Josef, grdb. übertr. an Dasatiel Anna, am 24. Dec. 1895.
„ „ Schreigasse, E.-Z. 1767, bish. Bes. Dasatiel Josef, grdb. übertr. an Dasatiel Anna, am 24. Dec. 1895.
„ „ Castellezgasse, E.-Z. 214, 216, bish. Bes. Dasatiel Josef, grdb. übertr. an Schmid Marie, geb. Dasatiel, am 24. Dec. 1895.
„ „ Taborstraße, E.-Z. 2092, bish. Bes. Dasatiel Josef, grdb. übertr. an Schmid Marie, geb. Dasatiel, am 24. Dec. 1895.
„ „ Schreigasse, E.-Z. 1768, bish. Bes. Dasatiel Josef, grdb. übertr. an Dasatiel Josef jun., am 24. Dec. 1895.
„ „ Rueppgasse, E.-Z. 1619, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Semo Isaak, am 10. Febr. 1896.
„ „ Rueppgasse, E.-Z. 1621, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Moses Mazliach, am 10. Febr. 1896.
„ „ Castellezgasse, E.-Z. 217, bish. Bes. Pfeffermann Franz 1/14, grdb. übertr. an die Siegmund Weinberger'sche Stiftung für Augenkranke aller Confessionen 1/14, am 4. Nov. 1895.
„ „ Treustraße, E.-Z. 2156, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Muschek Constantin ½, Muschek Juliana ½, am 18. Feb. 1896.
„ „ Streffleurgasse, E.-Z. 1994, bish. Bes. ?, grdb. übertr. Reitinger Andreas ½, Reitinger Anna ½, am 16. Febr. 1896.
„ „ Greiseneckergasse, E.-Z. 654, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wenzl Julie, am 19. Febr. 1896.
„ „ Jägerstraße, E.-Z. 747, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Jezek Anton, am 22. Febr. 1896.
„ „ Lichtenauergasse, E.-Z. 969, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Allina Samuel Leopold, am 7. März 1896.
„ „ Streffleurgasse, E.-Z. 1995, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Capek Anton, am 4. März 1896.
„ „ Kaiser Josefstraße, E.-Z. 774, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gaigg Leopoldine Edle v. Bergheim, am 7. Febr. 1896.
„ „ Adambergergasse, E.-Z. 2149, bish. Bes. König Franz, grdb. übertr. an m. König Franz, am 6. August 1895.
„ „ Circusgasse, E.-Z. 224, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma Jos. Heller & Comp., am 29. Jän. 1896.
„ „ E.-Z. 207, 361, bish. Bes. Obermayer Sebastian, grdb. übertr. an Obermayer Ludwig ½, Obermayer Barbara ½, am 31. Dec. 1895.
„ „ Lampigasse, E.-Z. 908, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ostermann Josef ½, Löwenstein Rudolf Freih. v. ½, am 1. Febr. 1896.
„ „ Circusgasse, E.-Z. 224, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Littauer Eduard, am 5. Febr. 1896.
„ „ Raphaelgasse, E.-Z. 1521, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fuchs Marie, am 6. Febr. 1896.
„ „ Große Sperlgasse, E.-Z. 1894, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 8./12. Febr. 1896.
„ „ Glockengasse, E.-Z. 667, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ettmár Josef Hugo, am 6. Febr.
„ „ E.-Z. 2132, bish. Bes. Birner Josefa, früher verehel. Siegl, grdb. übertr. an m. Siegl Marie 1/3, m. Siegl Anton 1/3, m. Birner Josefa 1/3, am 24. Dec. 1895.
„ „ Taborstraße, E.-Z. 2069, bish. Bes. Bucher v. Ulmenau Erwin Ritt. 2/14, grdb. übertr. an Bucher v. Ulmenau Rudolf Ritt. 2/14, am 14. Dec. 1895.
„ „ Obere Donaustraße, E.-Z. 401, bish. Bes. Frank Severin 15/120, grdb. übertr. an Wittmann Johanna Freiin v. 5/120, Wittmann Moriz Freih. v. 5/120, Wittmann Zdenko Freih. v. 5/120, am 28. Febr. 1896.

III. Bez., Hühnergasse, E.-Z. 681, bish. Bes. Schindelarsch Christoph 1/4, grdb. übertr. an Schindelarsch Marie 1/4, am 3. Jän. 1896.
„ „ Linke Bahngasse, E.-Z. 63, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 7. Jän. 1896.
III. Bez., Erdbergstraße, E.-Z. 447, 2813, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Francisci Heinrich v. 1/3, Lepel Gerhard, Baron 1/3, Lepel Johanna, Baronin 1/3, am 30. Jän. 1896.
„ „ Gestättengasse, E.-Z. 2814, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Francisci Heinrich v. 1/3, Lepel Gerhard, Baron 1/3, Lepel Johanna, Baronin 1/3, am 30. Jän. 1896.
„ „ Heumarkt, E.-Z. 612, bish. Bes. Heidmann Rudolf 22/15552, grdb. übertr. an Heidmann Wilhelm 22/15552, am 29. Jän. 1896.
„ „ Sechskrügelgasse, E.-Z. 1474, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an m. Senter v. Loetzen Marianne, am 29. Jän. 1896.
„ „ Wällischgasse, E.-Z. 1763, bish. Bes. Zandl Ludwig ½, grdb. übertr. an Zandl Anastasia ½, am 6. Febr. 1896.
„ „ Wällischgasse, E.-Z. 1763, bish. Bes. Huber Franz ½, grdb. übertr. an Zandl Ludwig ½, am 13. Dec. 1895.
„ „ Hetzgasse, E.-Z. 606, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Carguelli Anton, am 30. Jän. 1896.
„ „ Khunngasse, E.-Z. 2684, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dedeyan Aram Johann Jakob, am 19. Febr. 1896.
„ „ Löwengasse, E.-Z. 1042, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Haller Karl, am 13. Febr. 1896.
„ „ Sophienbrückengasse, E.-Z. 206, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ptack Francisca, am 14. Febr. 1896.
„ „ Trubigasse, E.-Z. 2727, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Stranik Hermine, am 22. Febr. 1896.
„ „ Pragerstraße, E.-Z. 1201, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wischin Victor, am 15. Febr. 1896.
„ „ Kölbigasse, E.-Z. 2678, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Szücs Gustav ½, Szücs Friederike ½, am 19. Febr. 1896.
„ „ Lorbeergasse, E.-Z. 1019, bish. Bes. Hoffmann Friedrich Wilh., grdb. übertr. an Hoffmann Josef 1/8, Hoffmann Karl 1/8, Hoffmann Friedrich 1/8, Hoffmann Heinrich 1/8, Hoffmann Marie 1/8, Hoffmann Felix 1/8, Hoffmann Hermine 1/8, Lehner Leopoldine, geb. Hoffmann 1/8, am 31. Dec. 1895.
„ „ Mohsgasse, E.-Z. 2710, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Plaschki Theodor, am 5. Febr. 1896.
„ „ Barichgasse, E.-Z. 92, bish. Bes. Herold Theresia ½, grdb. übertr. an Herold Ferdinand 1/4, Herold Alois 1/4, am 18. Febr. 1896.
„ „ Khunngasse, E.-Z. 2628, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dedeyan Aram Johann Jakob, am 26. Febr. 1896.
„ „ Gensangasse, E.-Z. 559, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fischer Bernhard ½, Suchy Elisabeth ½, am 20. Febr. 1896.
„ „ Erdbergstraße, E.-Z. 382, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schramm Johann ½, Schramm Theresia ½, am 1. Febr. 1896.
„ „ Hießgasse, E.-Z. 627, bish. Bes., grdb. übertr. an Dolezal Ivan ½, Dolezal Anna ½, am 10. Jän. 1896.
„ „ Stammgasse, E.-Z. 2620, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Scholl Hersch Israel, am 6. Febr. 1896.
„ „ Dietrichgasse, E.-Z. 259, bish. Bes. Pschick Georg ½, Pschick Margaretha ½, grdb. übertr. an Seidler Adolf, am 4. Febr. 1896.
„ „ Barichgasse, E.-Z. 90, bish. Bes. König Franz ½, grdb. übertr. an m. König Franz ½, am 6. August 1895.
„ „ Schützengasse, E.-Z. 1572, bish. Bes. König Franz ½, grdb. übertr. an m. König Franz, am 6. August 1895.
„ „ E.-Z. 614, bish. Bes. Stattler Karl 1/6, grdb. übertr. an Menner Cäcilie, geb. Stattler 1/12, Stattler Fritz 1/12, am 17. Jän. 1896.
„ „ Obere Weißgärberstraße, E.-Z. 1848, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hänsler Adolf, am 29. Jän. 1896.
„ „ Pfefferhofgasse, E.-Z. 1188, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hänsler Adolf, am 29. Jän. 1896.
„ „ Marxergasse, E.-Z. 2397, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schöninger Wilhelmine, am 4. Feb. 1896.
„ „ Mohsgasse, E.-Z. 2708, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Pistorius Wenzel v., am 9. Febr. 1896.
„ „ Barichgasse, E.-Z. 92, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Leopold Dominik ½, Leopold Marie ½, am 22. Febr. 1896.
„ „ Salesianergasse, E.-Z. 1440, bish. Bes. Gonzalles Karl ½, grdb. übertr. an Gonzalles Anna v., am 4. Febr. 1896.
„ „ Reisnerstraße, E.-Z. 1264, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Klöpfer Franz, am 29. Febr. 1896.
„ „ Radetzkystraße, E.-Z. 1224, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wysocki Faustin v. ½, Wysocki Pauline v. ½, am 27. Jän. 1896.

IV. Bez., Goldeggasse, E.-Z. 184, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gallia Adolf, Dr. ½, Gallia Ida ½, am 12. Febr. 1896.
„ „ E.-Z. 172, bish. Bes. Andreazzi Wilhelmine ½, grdb. übertr. an Ritter Therese ½, am 31. Jän. 1896.
„ „ Rainergasse, E.-Z. 649, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Deckert Wilhelm ½, Homolka Eduard ½, am 3. Febr. 1896.
„ „ Große Neugasse, E.-Z. 564, bish. Bes. Friedrich Agnes, grdb. übertr. an Friedrich Franz 1/8, Friedrich Anton 1/8, Lomoschitz Leopoldine, geb. Friedrich 1/8, Zehetner Anna, geb. Friedrich 1/8, Friedrich Josefa 1/8, Friedrich Therese 1/8, m. Kabert Franz 1/24, m. Kabert Philipp 1/24, m. Kabert Rudolf 1/24, Klingenberg Marie, geb. Valduga 1/56, Valduga Wilhelmine 1/56, Schuster Karoline, geb. Valduga 1/56, Valduga Isidor 1/56, Buchwieser Clementine, geb. Valduga 1/56, Valduga Friedrich 1/56, Valduga Emanuel 1/56, am 31. Jän. 1896.

IV. Bez., E.-Z. 358, 360, 200, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an den Wiener Bürgerspitalfond, am 21. Juni 1895.
" " Mostgasse, E.-Z. 524, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Rolme Josefine, am 2. Febr. 1896.
" " Belvederegasse E.-Z. 76, bish. Bes. Ludwig Hermine 4/27, grdb. übertr. an Tausenau Marie Leopoldine 4/27, am 19. Febr. 1896.
" " E.-Z. 275, bish. Bes. Heider Adolf, Dr. 9/40, grdb. übertr. an Heider Marie, geb. Freiin v. Thienfeld 9/160, Heider Karl Dr. 9/160, Heider Moriz 9/160, Philippovich v. Philippsberg Henriette, geb. Heider 9/160, am 10. Dec. 1895.
" " E.-Z. 788, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commune Wien, am 11. Febr. 1896.

V. Bez., Krongasse, E.-Z. 693, bish Bes. Heidman Rudolf 22/15552, grdb. übertr. an Heidmann Wilhelm 22/15552, am 29. Jän. 1896.
" " Ziegelofengasse, E.-Z. 377, 1470, bish. Bes. Dasatiel Josef, grdb. übertr. an Dasatiel Anton, am 24. Dec. 1895.
" " Ziegelofengasse, E.-Z. 376, 375, 378, 1469, bish. Bes. Dasatiel Josef, grdb. übertr. an Dasatiel Josef jun., am 24. Dec. 1895.
" " Hundsthurmerplatz, E.-Z. 88, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Leschetizky Josef Adalbert 1/2, Leschetizky Adele 1/2, am 1. Febr. 1896.
" " Hundsthurmerstraße, E.-Z. 465, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Porzer Thomas 1/2, Porzer Juliana 1/2, am 23. Dec. 1895.
" " Tichtelgasse, E.-Z. 1806, bish. Bes. Kickmayer Helene, geb. Tveiska, verw. Lehner 1/2, grdb. übertr. an Benesch Marie, geb. Lehner 1/8, m. Lehner Aloisia 1/8, m. Kickmayer Robert 1/8, m. Muhr August 1/16, m. Muhr Max 1/16, am 10. Jän. 1896.
" " Siebenbrunnengasse, E.-Z. 1663, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bendl Michael, am 20. Febr. 1896.
" " Nikolsdorferstraße, E.-Z. 851, 853, bish. Bes. Schuch Leopold 2/6, grdb. übertr. an Schuch Marie 2/6, am 29. Nov. 1895.
" " E.-Z. 1113, bish. Bes. Kramolin Sophie 1/2, grdb. übertr. an Kramolin Norbert 1/6, Kramolin Elise 1/6, Verlassenschaft nach Kramolin Auguste 1/6, am 11. Febr. 1896.
" " Leitgebgasse, E.-Z. 1651, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bazin Heinrich, am 28. Dec. 1895.
" " Embelgasse, E.-Z. 179, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Zauner Franz 1/2, Zauner Max 1/2, am 24. Febr. 1896.
" " Johannagasse, E.-Z. 2125, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Münster Ferdinand 1/2, Münster Marie 1/2, am 30. Oct. 1895.
" " Reinprechtsdorferstraße, E.-Z. 963, bish. Bes. Kapp Anton, grdb. übertr. an Kapp Mauritia, am 20. Dec. 1895.
" " Franzensgasse, E.-Z. 249, bish. Bes. Obermaßer Rosa 1/2, grdb. übertr. an Obermaßer Ferdinand 1/2, am 20. Nov. 1895.
" " Reinprechtsdorferstraße, E.-Z. 962, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mikuli Karoline, Edle v., am 4. Febr. 1896.
" " Untere Bräuhausgasse, E.-Z. 82, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dörfam Wilhelm, am 8. Febr. 1896.
" " Schallergasse, E.-Z. 1812, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Pistorius Wenzel, v., am 9. Febr. 1896.
" " Pannaschgasse, E.-Z. 1785, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Levy James 1/2, Levy Camilla 1/2, am 24. Febr. 1896.

VI. Bez., Mariahilferstraße, E.-Z. 678, bish. Bes. Hempel Hans, Ritt. v. 1/5, grdb. übertr. an Hempel Josef, Ritt. v., Dr. 1/5, am 21. Jän. 1896.
" " Mollardgasse, E.-Z. 786, bish. Bes. Hartung Eugen, v. 1/3, grdb. übertr. an Edlauer Hedwig 1/3, am 14. Febr. 1896.
" " Magdalenenstraße, E.-Z. 631, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Sachs Alfred, am 22. Febr. 1896.
" " Mariahilferstraße, E.-Z. 665, bish. Bes. Perolzheimer Martin 1/2, grdb. übertr. an Demski Georg 1/2, am 4. Febr. 1896.
" " Millergasse, E.-Z. 734, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fiala Franz 1/2, Fiala Adelheid 1/2, am 18. Jän. 1896.
" " Amerlinggasse, E.-Z. 1146, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kaiser Johann, Dr. 1/2, Kaiser Louise 1/2, am 1. Febr. 1896.
" " Millergasse, E.-Z. 730, bish. Bes. Kropatschek Thomas 3/10, grdb. übertr. an die Congregation der barmherzigen Schwestern nach der Regel des heil. Vincenz von Paul in Wien, am 29. Jän. 1896.
" " Stumpergasse, E.-Z. 978, bish. Bes. Linksfeiler Jakob 1/8, grdb. übertr. an Lindauer Wilhelmine, geb. Linksfeiler 2/64, Linksfeiler Marie 2/64, m. Linksfeiler Karoline 1/64, Linksfeiler August 1/64, Linksfeiler Thomas 1/64, am 29. Dec. 1894.
" " Liniengasse, E.-Z. 516, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Berthold Johann 1/2, Berthold Marie 1/2, am 11. Febr. 1896.
" " Mollardgasse, E.-Z. 840, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Herglotz Wendelin, am 30. Jän. 1896.
" " Wallgasse, E.-Z. 1027, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Seifert Johann 1/2, Seifert Josefa 1/2, am 2. Febr. 1896.
" " Magdalenenstraße, E.-Z. 634, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Globotschnigg Mathilde 1/2, Burkard Amalia 1/2, am 18. Jän. 1896.
" " Stumpergasse, E.-Z. 978, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wehle Emil, am 14. Nov. 1895.
" " Mollardgasse, E.-Z. 805, bish. Bes. Wenzl Julie 1/2, grdb. übertr. an Stephann Marie 1/2, am 29. Jän. 1896.

VI. Bez., Bürgerspitalgasse, E.-Z. 101, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hörandner Johann jun., am 15. Febr. 1896.
" " E.-Z. 786, bish. Bes. Hartung v. Hartungen Eduard, Dr., grdb. übertr. an Edlauer Hedwig, geb. Hartung v. Hartungen 1/3, Hartung v. Hartungen Christoph, Dr. 1/3, Hartung v. Hartungen Eugen 1/3, am 14. Jän. 1896.
" " Wäschergasse, E.-Z. 1178, bish. Bes. Wanasky Marie 1/2, grdb. übertr. an Piatti Peter 1/10, Piatti Eduard 1/10, Piatti Felicita Prima Clerici 4/10, Piatti Irene 1/10, Piatti Hugo 1/10, am 29. Jän. 1896.
" " E.-Z. 831, bish. Bes. Claus Aloisia 38/240, grdb. übertr. an Frank Johann 19/240, Frank Alexander 19/240, am 10. Jän. 1896.
" " Aegidigasse, E.-Z. 14, bish. Bes. König Franz 1/4, grdb. übertr. an m. König Franz 1/4, am 6. Aug. 1895.
" " Aegidigasse, E.-Z. 1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kämpf Georg, am 7. Jän. 1896.
" " Mariahilferstraße, E.-Z 660, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schumann Josef 1/2, Schumann Rudolf 1/2, am 27. Jän. 1896.

VII. Bez., E.-Z. 1224, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Glaser Heinrich, am 16. Jän. 1896.
" " E.-Z. 954, bish. Bes. Bergmann Franz, grdb. übertr. an Bergmann Franz (Sohn), am 17. Jän. 1896.
" " Schottenfeldgasse, E.-Z. 952, bish. Bes. Bergmann Franz 1/2, grdb. übertr. an Böhm Bertha, geb. Bergmann 1/4, m. Bergman Robert 1/4, am 17. Jän. 1896.
" " Burggasse, E.-Z. 1279, bish. Bes. Bergmann Franz 1/2, grdb. übertr. an Böhm Bertha, geb. Bergmann 1/4, m. Bergmann Robert 1/4, am 17. Jän. 1896.
" " E.-Z. 200, bish. Bes. Bergmann Franz 1/1, grdb. übertr. an Bergmann Franz 1/3, Böhm Bertha 1/3, m. Bergmann Robert 1/3, am 17. Jän. 1896.
" " Neustiftgasse, E.-Z. 874, bish. Bes. Reich Thekla, grdb. übertr. an m. Reich Josef 1/2, m Reich Marie 1/2, am 3. Jän. 1896.
" " Seidengasse, E.-Z. 978, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Auteried Karl 1/2, Auteried Leopold 1/2, am 4. Febr. 1896.
" " Zieglergasse, E.-Z. 1206, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Maurer Rudolf 1/2, Maurer Leopoldine 1/2, am 3. Febr. 1896.
" " E.-Z. 283, bish. Bes. Zeitler Franz 1/2, grdb. übertr. an Zeitler Johann 1/2, am 24. Jän. 1896.
" " E.-Z. 1028, bish. Bes. Zyhlarz Josef 1/12, grdb. übertr. an Zyhlarz Rosa 1/12, am 11. Febr. 1896.
" " Lerchenfelderstraße, E.-Z 562, bish. Bes. Zant Agnes, grdb. übertr. an Zant Josef, am 21. Jän. 1896.
" " Lerchenfelderstraße, E.-Z. 563, bish. Bes. Zant Agnes 1/2, grdb. übertr. an Zant Josef 1/2, am 21. Jän. 1896.
" " St. Ulrichsplatz, E.-Z. 1123, bish. Bes. Burger Anton 29/72, Gmehling Valerie 19/72, grdb. übertr. an Berger Alfred 1/3, Berger Otto 1/3, am 5. Febr. 1896.
" " Neustiftgasse, E.-Z. 808, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Berger Alfred 1/2, Berger Otto 1/2, am 5. Febr. 1896.
" " Schottenfeldgasse, E.-Z. 912, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gewitsch Friederike 1/2, Gewitsch Anna 1/2, am 17. Febr. 1896.
" " Stiftgasse, E.-Z. 1086, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Herzmansky August, am 11. Febr. 1896.
" " St. Ulrichsplatz, E.-Z. 1123, bish. Bes. Kellermann Georg 1/3, grdb. übertr. an Berger Alfred 1/6, Berger Otto 1/6, am 5. Febr. 1896.
" " Zieglergasse, E.-Z. 1237, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schneider Julius, am 2. März 1896.
" " E.-Z. 1046, bish. Bes. Tennhardt Christian, Dr., Tennhardt, Marie, grdb. übertr. an Tomaževic Leopoldine 1/3, Scheidl Eduard 1/3, Grasser Magdalena 1/3, am 24. Jän. 1896.
" " Kaiserstraße, E.-Z. 344, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Congregation der Töchter des göttlichen Heilands in Wien, am 31. Jän. 1896.
" " Kandlgasse, E.-Z. 440, 442, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Rokosch Karl 1/4, Hoffmann Karl 1/4, Hoffmann Aloisia Louise 1/4, Hoffmann Leopoldine 1/4, am 1. Febr. 1896.
" " Schottenfeldgasse, E.-Z. 932, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Rokosch Karl 1/4, Hoffmann Karl 1/4, Hoffmann Aloisia Louise 1/4, Hoffmann Leopoldine 1/4, am 1. Febr. 1896.
" " E.-Z. 530, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Roßmanit Theodor, Edler v, Dr. 1/4, Roßmanit Lina, Edle v. 1/4, Kiß Karl, v. 1/4, Kiß Anna, v. 1/4, am 28. Jän. 1896.
" " Neubaugasse, E.-Z. 773, bish. Bes. Wendl Amalia, grdb. übertr. an Wendl Hugo Friedrich, am 31. Dec. 1895.
" " Breitegasse, E.-Z. 117, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Weiß Cäcilie, am 20. Febr. 1896.
" " Kirchengasse, E.-Z. 502, bish. Bes. Hisch Francisca 1/2, grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Adam Sauermann 1/4, Kneip Francisca 1/8, Klitzner Karoline 1/8, am 7. Jän. 1896.

VIII. Bez., Breitenfeldergasse, E.-Z. 118, bish. Bes. Waschmann Anna 1/45, grdb. übertr. an Waschmann Karl 1/135, Waschmann Bertha 1/135, Waschmann Marie 1/135, am 4. Febr. 1896.
" " Josefstädterstraße, E.-Z. 285, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kühnel Wendelin, am 10. Febr. 1896.

VIII. Bez., Breitenfeldergasse, E.-Z. 118, bish. Bes. Popberger Anna 1/9, grdb. übertr. an Popberger Johann 1/9, am 24. Jän. 1896.
" " Josefsgasse, E.-Z. 230, bish. Bes. Bader Anna 1/2, grdb. übertr. an Bader Leopold 1/2, am 31. Jän. 1896.
" " Lerchenfelderstraße, E.-Z. 562, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Piatti Giacomo Pietro, am 24 Febr. 1896.
" " Maria Treugasse, E.-Z. 580, bish. Bes. ?, grdb. übertr an Wallis Ilka, Gräfin, geb. Gräfin Somogyi, am 20. Febr. 1896.
" " E.-Z. 663, bish. Bes. Dietz Amalia, geb. Riedl 1/8, grdb. übertr. an m. Dietz Franz 1/8, am 20. Dec. 1895.
" " Schlösselgasse, E.-Z. 695, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Rupert Elise, am 2. Febr. 1896.
" " Florianigasse, E.-Z. 201, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hörandner Rudolf, am 13. Febr. 1896.
" " Kochgasse, E.-Z. 321, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Muschweck Ludwig, am 11. März 1896.
" " E.-Z. 191, 477, bish. Bes. Stangelberger Franz 1/3, grdb. übertr. an Stangelberger Leopoldine 1/3, am 18. Febr. 1896.

IX. Bez., Nussdorferstraße, E.-Z. 603, an bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schneeweiß Karl 1/2, Schneeweiß Magdalena 1/2, am 11. Febr. 1896.
" " Brünnlbadgasse, E.-Z. 160, bish. Bes. Demmer Karl 1/3, grdb. übertr. an Demmer Philipp Georg 1/3, am 31. Dec. 1895.
" " Althangasse, E.-Z. 67, bish. Bes. Baumgartner Leopold 1/2, grdb. übertr. an Pohl Johanna 1/4, Baumgartner Anna 1/4, am 17. Dec. 1895.
" " Rögergasse, E.-Z. 1449, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Pandolfi Dominik, Marquis, am 17. Jän. 1896.
" " Berggasse, E.-Z. 127, bish. Bes. Festetics Eugenie, Gräfin, grdb. übertr. an Kinsky Georgine, Gräfin, am 18. Febr. 1896.
" " Berggasse, E.-Z. 122, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lederer Josef, am 1. Febr. 1896.
" " Sobieskigasse, E.-Z. 956, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wsetečka Matthias 1/2, Wsetečka 1/2, am 21. Febr. 1896.
" " Fuchsthallergasse, E.-Z. 1527, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Güssing Eduard, am 15. Febr. 1896.
" " Pfluggasse, E.-Z. 693, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mayer Johann, am 15. Febr. 1896.
" " Pelikangasse, E.-Z. 670, bish. Bes. Exner Adolf, Dr., grdb. übertr. an m. Exner Nora 1/3, m. Exner Franz 1/3, m. Exner Gertrud 1/3, am 31. Dec. 1896.
" " Pelikangasse, E.-Z. 671, bish. Bes. Exner Adolf, Dr. 1/2, grdb. übertr. an m. Exner Nora 1/6, m. Exner Franz 1/6, m. Exner Gertrud 1/6, am 31. Dec. 1896.
" " Brünnlbadgasse, E.-Z. 160, bish. Bes. Ferdich Anna 1/6, grdb. übertr. an Demmer Anton 1/12, Waagner Theresia, geb. Demmer 1/12, am 21. Febr. 1896.
" " Lazarethgasse, E.-Z. 395, bish. Bes. Ferdich Anna 1/4, grdb. übertr. an Demmer Anton 1/8, Waagner Theresia, geb. Demmer 1/8, am 21. Febr. 1896.
" " Mariannengasse, E.-Z. 479, bish. Bes. Ferdich Anna 1/4, grdb. übertr. an Demmer Anton 1/8, Waagner Theresia, geb. Demmer 1/8, am 21. Febr. 1896.
" " Berggasse, E.-Z. 122, bish. Bes. König Franz 1/2, grdb. übertr. an m. König Franz 1/2, am 6. Aug. 1895.
" " Althangasse, E.-Z. 68, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Eischek Julie, am 4. Jän. 1896.
" " E.-Z. 591, bish. Bes. Scherer Edmund 1/10, grdb. übertr. an Kuttner Francisca Romana 1/40, Scherer Rudolf 1/40, Hubalik Albertine 1/40, Scherer Franz 1/40, am 4. Febr. 1896.
" " Marktgasse, E.-Z. 507, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Simon Josef 1/2, Simon Marie 1/2, am 21. Jän. 1896.
" " Porzellangasse, E.-Z. 699, bish. Bes. m. Goldschmidt Heinr. 1/6, grdb. übertr. an Schweinburg Emanuel 1/24, Schweinburg Eduard 1/24, Strobl Marie 1/24, am 31. Dec. 1895.
" " Eisengasse, E.-Z. 1473, 1475, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schiebel Amalia, am 24. Febr. 1896.

X. Bez., Inzersdorf, E.-Z. 391, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mahn Manuel, am 15. Febr. 1896.
" " Ober-Laa, E.-Z. 303, bish. Bes. Binder Johann 1/2, grdb. übertr. an Binder Sebastian, am 7. März 1895.
" " E.-Z. 1329, bish. Bes. Albrecht Anna 1/2, grdb. übertr. an Albrecht Alexander 1/2, am 16. Jän. 1896.
" " E-Z. 1143, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Neugam Franz 1/2, Babler Alois 1/2, am 18. Febr. 1896.
" " Siccardsburggasse, E.-Z. 1596, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bulius Franz 1/2, Bulius Leopoldine 1/2, am 18. Febr. 1896.
" " E.-Z. 217, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dötzl Johann 1/2, Dötzl Theresia 1/2, am 7. März 1896.
" " E.-Z. 481, 1261, bish. Bes. Obermayer Sebastian, grdb. übertr. an Obermayer Ludwig 1/2, Obermayer Barbara 1/2, am 31. Dec. 1895.
" " E.-Z. 780, bish. Bes. Obermayer Sebastian 1/2, grdb. übertr. an Obermayer Ludwig 1/4, Obermayer Barbara 1/4, am 31. Dec. 1895.
X. Bez., E.-Z. 520, 1755, bish. Bes. Wentzel Karl 1/2, grdb. übertr. an Mikesch Marie 1/4, m. Wentzel Karl 1/4, am 10. Jän. 1896.
" " E.-Z. 320, bish. Bes. Sauerborn Magdalena 1/2, grdb. übertr. an Sauerborn Johann 1/2, am 27. Jän. 1896.
" " E.-Z. 368, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Franz Karl, am 23. Jän. 1896.
" " E.-Z. 1654, bish. Bes. Reichelt Francisca jun. 18/240, grdb. übertr. an Reichelt Francisca sen. 9/240, Glatzl Amalia, geb. Reichelt 18/2400, Pelz Therese, geb. Reichelt 18/2400, Kolb Marie, geb. Reichelt 18/2400, Reichelt Rudolf 18/2400, Brandenburg Johann 9/2400, m. Brandenburg Alois 9/2400, am 31. Jän. 1896.

XI. Bez., Simmering, E.-Z. 988, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Maural Marie, am 15. Jän. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 347, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gey Alois, am 2. März 1896.
" " Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 154, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dornhackl Franz 1/2, Dornhackl Leopoldine 1/2, am 28. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 77, bish. Bes. Witeschnik Josef 1/2, grdb. übertr. an Witeschnik Marie 1/2, am 31. Jän. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 722, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Potz Wendelin, am 12. Febr. 1896.

XII. Bez., Gaudenzdorf, E.-Z. 79, bish. Bes. m. Schöps Marie 1/4, grdb. übertr. an Schöps Anna 1/4, am 13. Mai 1892.
" " Hütteldorf, E.-Z. 132, bish. Bes. Tobias Wilhelm 1/2, grdb. übertr. an Tobias Katharina 1/2, am 5. Febr. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 106, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Juliana Keithner'sche Krankenhaus-Stiftung, am 31. Dec. 1895.
" " Hetzendorf, E.-Z. 148, bish. Bes. Lehar Karl und Petronella, grdb. übertr. an Hambach Franz 1/2, Hambach Marie 1/2, am 3. März 1896.
" " Altmannsdorf, E.-Z. 146, bish. Bes. Faul Ferdinand 1/42, grdb. übertr. an m. Faul Katharina 1/252, m. Faul Ferdinand 1/252, m. Faul Anna 1/252, m. Faul Marie 1/252, m. Faul Josef 1/252, m. Faul Franz 1/252, am 13. Nov. 1895.
" " Hetzendorf, E.-Z. 492, bish. Bes. Zangerl Gottfried, grdb. übertr. an Papik Franz 1/2, Papik Josefa 1/2, am 27. Febr. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 228, bish. Bes. Moser Matthias, Moser Josefa, grdb. übertr. an Czech Thomas 1/2, Czech Josefa 1/2, am 2. März 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 126, bish. Bes. Link Barbara, grdb. übertr. an Marchart Paul 1/2, Marchart Julie 1/2, am 2. März 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 1299, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Tomsche Marie, am 18. Febr. 1896.
" " Hetzendorf, E.-Z. 17, bish. Bes. Pietsch Moriz, grdb. übertr. an Pietsch Karoline, am 6. Dec. 1895.
" " Altmannsdorf, E.-Z. 73, bish. Bes. Ferchenbauer Leopoldine 1/2, grdb. übertr. an Ferchenbauer Thomas 1/2, am 14. Jän. 1896.
" " Gaudenzdorf, E.-Z. 271, bish. Bes. Nekham Johann, grdb. übertr. an Daubrawsky Anton 1/2, Daubrawsky Marie 1/2, am 17. Febr. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z 454, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mucherl Johann, am 28. Dec. 1895.
" " Hetzendorf, E.-Z. 293, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Staudenmaier Jakob, am 21. Febr. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 1085, bish. Bes. Hartl Josef und Francisca, grdb. übertr. an Marval Johann 1/2, Marval Amalia 1/2, am 24. Febr. 1896.
" " Gaudenzdorf, E.-Z. 223, 224, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 18. Jän. 1896.
" " Gaudenzdorf, E.-Z. 129, bish. Bes. Kobinger Wilhelm 1/3, grdb. übertr. an Kobinger Edmund 1/3, am 5. Febr. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 1325, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Konik Wenzel 1/2, Konik Therese 1/2, am 10. Febr. 1896.
" " Altmannsdorf, E.-Z. 150, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wypchol Vincenz 1/2, Wypchol Marie 1/2, am 17. Oct. 1895.
" " Altmannsdorf, E.-Z. 106, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ockermüller Johann, am 19. März 1896.

XIII. Bez., Penzing, E.-Z. 632, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Weiß Siegmund, am 23. Jän. 1896.
" " Penzing, E.-Z. 683, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Philipsky Jakob, am 25. Febr. 1896.
" " Penzing, E.-Z. 158, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Jagla Heinrich, am 3. März 1896.
" " Lainz, E.-Z. 227, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Löwinger Moriz, Dr., am 25. Febr. 1896.
" " Hütteldorf, E.-Z. 132, bish. Bes. Tobias Wilhelm 1/2, grdb. übertr. an Tobias Katharina 1/2, am 5. Febr. 1896.
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 271, bish. Bes. Keil Ernestine 1/8, grdb. übertr. an Glasauer Karl 1/16, Glasauer Anna 1/16, am 11. Febr. 1896.
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 271, bish. Bes. Fuchs Eva 1/8, grdb. übertr. an Glasauer Karl 1/16, Glasauer Anna 1/16, am 30. Jän. 1896.

XIII. Bez., Unter-St. Veit, E.-Z. 90, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Zens Aloisia ½, Korb Anna ½, am 24. Febr. 1896.
„ „ Breitensee, E.-Z. 10, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Plischke Heinrich, am 20. Febr. 1896.
„ „ Breitensee, E.-Z. 107, bish. Bes. Hinze Max und Amalia ½, grdb. übertr. an Witz Franz ½, am 30. Jän. 1896.
„ „ Ober-St. Veit, E.-Z. 271, bish. Bes. Künzl Rosine Louise ½, grdb. übertr. an Glasauer Karl ¼, Glasauer Anna ¼, am 26. Jän. 1896.
„ „ Penzing, E.-Z. 15, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ployer Eva, am 19. Febr. 1896.
„ „ Penzing, E.-Z. 127, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bondi Seraphin, Dr., am 5. März 1896.
„ „ Hietzing, E.-Z. 266, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Seidler Adolf, Dr. ½, Seidler Louise ½, am 14. März 1896.
„ „ Speising, E.-Z. 90, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dirtl Rosalia, am 10. März 1896.
„ „ Ober-St. Veit, E.-Z. 140, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Felsinger Therese ½, Slawik Otto ¼, Slawik Marie ¼, am 11. März 1896.
„ „ Speising, E.-Z. 279, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Stark Josef ½, Stark Marie ½, am 10. März 1896.

XIV. Bez., Rudolfsheim, E.-Z. 363, bish. Bes. Obermayer Julie ³/₈, grdb. übertr. an Daurer Albert ³/₈, am 21. Febr. 1896.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 383, bish. Bes. Obermayer Julie ¹/₁, grdb. übertr. an Daurer Albert ¹/₁, am 21. Febr. 1896.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 966, 967, 969, bish. Bes. Tobias Wilhelm ½, grdb. übertr. an Tobias Katharina ½, am 5. Febr. 1896.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 563, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma Joh. Ernst Danzinger, am 20. Febr. 1895.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 218, bish. Bes. Obermayer Sebastian, grdb. übertr. an Obermayer Ludwig ½, Obermayer Barbara ½, am 31. Dec. 1895.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 1036, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fuchs Gerhard ½, Fuchs Aloisia ½, am 10. Febr. 1896.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 459, bish. Bes. Swoboda Josef ½, grdb. übertr. an Swoboda Francisca ½, am 19. Jän. 1896.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 527, bish. Bes. Beran Johann Alois ³/₄, grdb. übertr. an Beran Elisabeth ³/₄, am 16. Jän. 1896.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 924, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Platz Heinrich, am 15. Febr. 1896.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 1122, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Beran Julius ½, am 3. März 1896.
„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 942, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gabriel Karl ½, Gabriel Leopoldine ½, am 7. März 1896.

XV. Bez., Fünfhaus, E.-Z. 308, bish. Bes. Brunner Johann sen. ¹/₃, grdb. übertr. an Brunner Johann (Sohn) ¹/₃, am 5. Febr. 1896.
„ „ Fünfhaus, E.-Z. 111, bish. Bes. Piskorz Emma ½, grdb. übertr. an Mosburger Anton ½, am 31. Jän. 1896.
„ „ Fünfhaus, E.-Z. 118, 529, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Eberle Elisabeth, geb. Pleicher, am 19. Oct. 1895.

XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 158, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Klaus Franz jun., am 15. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 213, bish. Bes. Koffend Josef Karl, Dr., grdb. übertr. an Mitter Katharina, am 27. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 336, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Härtl Wenzel Karl ½, Härtl Francisca ½, am 27. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1388, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lischka Theresia, am 29. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 2196, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Meier Clemens ½, Meier Marie ½, am 21. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1262, bish. Bes. Schreiber Marie ½, grdb. übertr. an m. Schwarz Karl, m. Schwarz Franz und der etwa noch geboren werdenden Kinder der Schwarz Francisca ½, am 15. Jän. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 472, bish. Bes. Schmidt Johann, grdb. übertr. an Kriwanek Josef ½, Kriwanek Rosa ½, am 20. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 478, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Weinpolter Johann ½, Weinpolter Johanna ½, am 23. Dec. 1895.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1261, bish. Bes. Schreiber Marie ½, grdb. übertr. an Hoppa Emanuel ¹/₆, Hoppa Marie ¹/₆, Hoppa Anna ¹/₆, am 15. Jän. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 958, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dum Julius ½, Dum Elise ½, am 27. Febr. 1896.
„ „ Neulerchenfeld, E.-Z. 649, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Huber Sebastian ½, Huber Anna ½, am 3. März 1896.
„ „ Neulerchenfeld, E.-Z. 132, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Silberbauer Aloisia ½, Silberbauer Marie ½, am 28. Febr. 1896.
„ „ Neulerchenfeld, E.-Z. 167, bish. Bes. Zeman Katharina ¼, grdb. übertr. an Zeman Karl ¹/₈, Zeman Anna ¹/₈, am 6. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1063, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Leitner Franz ½, Leitner Barbara ½, am 20. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 260, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 4. Jän. 1896.

XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 2266, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Scheichl Josef ½, Scheichl Katharina ½, am 7. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 819, 820, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hager Isaak, am 10. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 849, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Krenn Josef ½, Krenn Marie ½, am 10. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1568, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 3. Jän. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 243, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 2. Jän. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 3056, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Strobl Leopold, am 1. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1439, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Loiskandl Karl ½, Loiskandl Francisca ½, am 12. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1947, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma Leopold Horvath in Wien, am 3. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1947, bish. Bes. Spitz Leopold ½, grdb. übertr. an Spitz Therese ½, am 11. Jän. 1896.
„ „ Neulerchenfeld, E.-Z. 8, bish. Bes. Mayer Theresia ¹/₈, grdb. übertr. an Gruber Matthias ¹/₈, am 31. Dec. 1895.
„ „ Neulerchenfeld, E.-Z. 8, bish Bes. Mayer Theresia ³/₈, grdb. übertr. an m. Mayer Leopoldine ³/₁₆, Mayer Adolf ³/₁₆, am 31. Dec. 1895.
„ „ Neulerchenfeld, E.-Z. 69, bish. Bes. Kirchmayer Ferdinand ½, grdb. übertr. an Vidoni Karoline ¹/₈, Kirchmayer Julius ¹/₈, Kirchmayer Rudolf ¹/₈, Kirchmayer Maximilian ¹/₈, am 14. Jän. 1896.
„ „ Neulerchenfeld, E.-Z. 307, bish. Bes. Topf Marie ¹/₆, grdb. übertr. an Polay Friedrich ¹/₁₂, Polay Barbara ¹/₁₂, am 14. Febr. 1896.
„ „ Neulerchenfeld, E.-Z. 169, bish. Bes. m. Siegert Francisca ¹/₂₄, grdb. übertr. an Treiber Adolf ¹/₄₈, Treiber Francisca ¹/₄₈, am 6. Febr. 1896.
„ „ Ottakring, E.-Z. 1259, bish. Bes. Dürnberger Josef ½, grdb. übertr. an Dürnberger Theresia ½, am 27. Febr. 1896.

XVII. Bez., Hernals, E.-Z. 757, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dobek Laurenz ½, Dobek Rosa ½, am 23. Dec. 1895.
„ „ Hernals, E.-Z. 462, 464, bish. Bes. m. Hanreich Karl ¹¹/₂₂₄, grdb. übertr. an Hanreich Pauline ¹/₂₂₄, m. Stich Marie geb. Hanreich ¹/₂₂₄, m. Hanreich August ¹/₂₂₄, m. Hanreich Otto ¹/₂₂₄, Hanreich Josefa ⁷/₂₂₄, am 14. Dec. 1895.
„ „ Hernals, E.-Z. 81, bish. Bes. ?, Opawsky Augustin ½, Opawsky Katharina ½, am 11. Feb. 1896.
„ „ Hernals, E.-Z. 90, 91, 1076, bish Bes. ?, grdb. übertr. an Fürst Bertha ½, Fürst Franz X. ½, am 11. Feb. 1896.
„ „ Hernals, E.-Z. 754, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mindidorf Katharina, am 8. Feb. 1896.
„ „ Hernals, E.-Z. 903, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wrbala Vincenz ½, Wrbala Marie ½, am 27. Feb. 1896.
„ „ Dornbach, E.-Z. 342, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Österr. Omnibus-Gesellschaft, am 24. Feb. 1896.
„ „ Hernals, E.-Z. 408, bish. Bes. Kaufmann Franz ³/₃₀, grdb. übertr. an Rath Katharina ³/₃₀, am 5. Nov. 1894.
„ „ Hernals, E.-Z. 1620, bish. Bes. Heider Adolf, Dr., grdb. übertr. an Heider Marie geb. Thienfeld, Freiin v. ¼, Heider Karl, Dr. ¼, Heider Moriz ¼, Philippovich Henriette, v. Philippberg, geb. Heider ¼, am 10. Dec. 1895.
„ „ Neuwaldegg, E.-Z. 6, bish. Bes. Heider Adolf, Dr., grdb. übertr. an Steinbrecher Karl ½, Steinbrecher Theresia ½, am 29. August 1895.

XVIII. Bez., Währing, E.-Z. 3152, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Grünberger Ferdinand, Dr., am 12. März 1896.
„ „ Währing, E.-Z. 1002, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schmidt Emilie, am 7. März 1896.
„ „ Währing, E.-Z. 121, bish. Bes. Knöpfler Gottfried ½, grdb. übertr. an Knöpfler Theresia ½, am 11. Dec. 1895.
„ „ Währing, E.-Z. 1203, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fischer Bertha, am 27. Feb. 1896.
„ „ Währing, E.-Z. 1789, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Halbritter Josef Otto, am 5. März 1896.
„ „ Währing, E.-Z. 1404, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schneider Karl ½, Schneider Wilhelmine ½, am 25. Feb. 1896.
„ „ Währing, E.-Z. 1584, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Spitzer Amalia, am 27. Feb. 1896.
„ „ Währing, E.-Z. 1551, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hönig, Edler v. Hönigsberg Robert Wolfgang, am 29. Feb. 1896.
„ „ Währing, E.-Z. 1294, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lux Theresia, am 4. März 1896.
„ „ Währing, E.-Z. 794, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Peter Ignaz ½, Peter Katharina ½, am 28. Dec. 1895.
„ „ Neustift a. W., E.-Z. 25, bish. Bes. Czepelka Anton ½, grdb. übertr. an Rotter Marie ¼, Seitz Hermine ¼, am 6. Dec. 1895.
„ „ Weinhaus, E.-Z. 32, bish. Bes. Niel Josefa ½, Niel Johann ¹/₆, grdb. übertr. an Rußleitner Katharina ¹/₃, Juczyczynski Josefine ¹/₃, am 4. März 1896.

XVIII. Bez., Gersthof, E.-Z. 295, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gaber Therese, am 4. März 1896.
" " Währing, E.-Z. 309, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hauser Matthias 1/2, Hauser Magdalena 1/2, am 12. Feb. 1896.
" " Weinhaus, E.-Z. 32, bish. Bes. Niel Lorenz 1/2, grdb. übertr. an Rußleitner Katharina 1/4, Niel Johann 1/4, am 5. Nov. 1895.
" " Währing, E.-Z. 611, bish. Bes. Puntigam Anna, Edle v. Großhaindl 1/2, grdb. übertr. an Puntigam Karl jun., Adolf und Franz, Edle v. Großhaindl zu je 1/6, am 14. Feb. 1896.
" " Währing, E.-Z. 1393, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lux Anton, am 18. Feb. 1896.
" " Währing, E.-Z. 728, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Höller Franz 1/2, Kastner Ludwig 1/4, Kastner Karoline 1/4, am 16. Jän. 1896.
" " Währing, E.-Z. 937, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Halbritter Josef, am 11. März 1896.
" " Währing, E.-Z. 959, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Olbrich Josef 1/2, Olbrich Philomene 1/2, am 14. März 1896.
" " Salmannsdorf, E.-Z. 24, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mückler Eduard, am 16. März 1896.
XIX. Bez., Ober-Döbling, E.-Z. 251, 252, bish. Bes. Niel Lorenz 1/3, grdb. übertr. an Rußleitner Katharina 1/9, Niel Johann 1/9, Juczyczynski 1/9, am 5. Nov. 1895.
" " Heiligenstadt, E.-Z. 235, bish. Bes. Schreiber Franz 1/4, grdb. übertr. an Panozzo Jakob 1/4, am 14. Feb. 1896.
" " Unter-Sievering, E.-Z. 51, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Olschbauer Friederike, Edle v., am 30. Jän. 1896.
" " Ober-Döbling, E.-Z. 460, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schwartz Karl, am 11. Feb. 1896.
" " Ober-Döbling, E.-Z. 659, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Herzfeld Francisca, am 4. Feb. 1896.
" " Ober-Döbling, E.-Z. 1070, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lilling Josef 1/2, Lilling Elise 1/2, am 11. Jän. 1896.
" " Ober-Döbling, E.-Z. 251, 252, bish. Bes. Rußleitner Katharina 1/9, Niel Johann 1/9, Juczyczynski Josefine 1/9, grdb. übertr. an Niel Josefa 1/3, am 4. März 1896.
" " Ober-Döbling, E.-Z. 381, bish. Bes. Fliedl Anton 1/4, grdb. übertr. an Fliedl Marie 1/2, am 26. Feb. 1896.

Baustellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 31. März 1896.

II. Bez., Gürtelstraße, E.-Z. 2234, bisheriger Besitzer ?, grundbücherlich übertragen an Kammerer Karl, am 5. Feb. 1896.
" " E.-Z. 35, P. 542, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 16./18. Feb. 1896.
" " E.-Z. 3323, P. 4617 bis 4629, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mark Johann, am 30. Dec. 1893 und 11. Jän. 1894.
" " Dammstraße, E.-Z. 294, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Löwitsch Georg, am 23. Feb. 1896.
" " Wintergasse, E.-Z. 2446, 2448, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Löwitsch Georg, am 23. Feb. 1896.
" " E.-Z. 4417, Baust. 13, P. 3579/16, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Neumann Josef, am 22. Feb. 1896.
III. Bez., Erdbergermais, E.-Z. 2167, P. 2826, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 7. Feb. 1896.
" " Linke Bahngasse, E.-Z. 68, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 7. Jän. 1896.
" " Sofienbrückengasse, E.-Z. 2842, P. 272/2, 273/1, E.-Z. 2843, P. 227/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma Luckeneder O. & Miserowsky C., am 11. Jän. 1896.
" " E.-Z. 2003, P. 2717, E.-Z. 2166, P. 2825, bish. Bes. Jahn Katharina 1/3, Schimon Elise 1/15, Sochor Marie 1/15, Heynemann Bertha 1/15, Bösenkopf Michael 1/15, Bösenkopf Franz 1/15, grdb. übertr. an Gasser Francisca 2/3, am 19. Dec. 1895.
" " E.-Z. 2292, P. 2537, E.-Z. 2294, P. 2533, bish. Bes. Gasser Francisca 1/3, grdb. übertr. an Jahn Katharina 1/6, Schimon Elise 1/30, Bösenkopf Michael 1/30, Sochor Marie 1/30, Heynemann Bertha 1/30, Bösenkopf Franz 1/30, am 19. Dec. 1895.
IV. Bez., Alleegasse, E.-Z. 1107, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Popper Siegmund, am 14. Feb. 1896.
" " Gußhausgasse, E.-Z. 1106, P. 14/2, 17/2, Baust. 3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Waas Franz, am 11. Feb. 1896.
V. Bez., Schallergasse, E.-Z. 1983, P. 638/1, 639/2, 640/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schiestl Marie, am 12. Feb. 1896.
VI. Bez., Spörlingasse, E.-Z. 922, 924, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ludwig Richard 1/2, Ludwig Amalia 1/2, am 10. Feb. 1896.
" " Köstlergasse, E.-Z. 1216, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Amon Bertha, am 27. Jän. 1896.
" " Spörlingasse, E.-Z. 922, 924, bish. Bes. Weißhappel Johann 1/2, grdb. übertr. an Weißhappel Robert 1/2, am 4. Feb. 1896.
VII. Bez, Neubaugasse, E.-Z. 1352, P. 460/2, 528/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kohn Antonie, am 30. Dec. 1895.
VIII. Bez., Piaristengasse, E.-Z. 901, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lang Paula, am 24. Jän. 1896.
IX. Bez, Severingasse, E.-Z. 1151, P. 465/1, E.-Z. 1153, P. 1464/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Marek Josef, am 28. Jän. 1896.
" " E.-Z. 1671, P. 1186, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bratmann Josef, am 15. Feb. 1896.
" " Sechsschimmelgasse, E.-Z. 881, P. 524/8, E.-Z. 1593, P. 508/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Rother Anton 1/2, Rother Marie 1/2, am 14. Feb. 1896.
X. Bez., Ober-Laa, E.-Z. 404, P. 1440/2, bish. Bes. Berger Barbara 1/2, grdb. übertr. an Berger Josef 1/2, am 20. Dec. 1895.
" " Ober-Laa, E.-Z. 451, P. 1579, 1737, 1982, bish. Bes. Brückner Andreas 1/2, grdb. übertr. an Brückner Johanna 1/2, am 13. Dec. 1895.
" " Ober-Laa, E.-Z. 303, P. 1230/3, 1230/4, 1230/7, bish. Bes. Binder Ludovika 1/2, grdb. übertr. an Binder Sebastian 1/2, am 7. März 1895.
" " E.-Z. 2492, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Biwald Michael 1/2, Biwald Anna 1/2, am 19. Febr. 1896.
" " E.-Z. 2622, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mehling Friedrich 1/2, Mehling Katharina 1/2, am 10. Dec. 1895.
" " E.-Z. 1065, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lampel Johann, am 18. Febr. 1896.
" " E.-Z. 726, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bizba Andreas 1/2, Bizba Marie, am 2. März 1896.
" " Ober-Laa, E.-Z. 4, P. 2468, 2469, bish. Bes. Langhans Theresia 1/6, grdb. übertr. an Langhans Georg 6/210, Langhans Marie 6/210, Langhans Katharina 6/210, Langhans Aloisia 6/210, Meixger Barbara 6/210, Sailer Josef 5/420 Langhans Franz 5/420, am 14. Jän. 1896.
" " E.-Z. 2570, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Reiter Franz jun., am 11. Febr. 1896.
" " E.-Z. 2560, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma August Tschinkels Söhne, am 7. Oct. 1895.
" " E.-Z. 1797, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hanke Eduard 1/2, Hanke Ludmilla 1/2, am 12. Febr. 1896.
" " E.-Z. 231—238, 240, 242, 352, 354, 356—365, 1113, 1115, 1117—1130, 1161, 1163, 1428, 1506—1509, 1511, 1575, 1577, 1579—1591, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hayek Anna, am 13. Jän. 1896.
" " E.-Z. 49, P. 2491, E.-Z. 51, P. 2490, E.-Z. 53, P. 2489, E.-Z. 1520, P. 2488, E.-Z. 1788, P. 2487, E.-Z. 1787, P. 2498, E.-Z. 1786, P. 2497, E.-Z. 1785, P. 2496, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Koffmahn Max, am 9. März 1896.
" " E.-Z. 2569, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Liebgold Clara 1/2, Allerhand Rosa 1/2, am 6. März 1896.
" " Inzersdorf, E.-Z. 1312, 1364, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Anderle Johann, am 7. März 1896.
" " Oberlaa, E.-Z. 4, P. 2468, 2469, bish. Bes. Langhans Franz 5/420, Sailer Josef 5/420, grdb. übertr. an Langhans Georg 2/420, Langhans Marie 2/421, Langhans Katharina 2/420, Langhans Aloisia 2/420, Meixger Barbara 2/420, am 15. Jän. 1896.
XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 574, P. 1120, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hahn Katharina, am 29. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 1627, P. 194/2, 120/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Müller Amalia, geb. Fink, am 15. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 1628, P. 142/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Müller Amalia, geb. Fink, am 27. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 860, bish. Bes. Maierhofer Marie 1/2, grdb. übertr. an Maierhofer Matthias 1/2, am 13. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 291, bish. Bes. Kostler Josef 1/2, grdb. übertr. an Kostler Theresia 1/2, am 20. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 1631, P. 211/2, 293/2, Baust. III, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fasching Johann 1/2, Fasching Marie 1/2, am 1. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 1114, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gehrke Wilhelmine Anna 1/2, am 24. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 796, 797, 798, 805, 952, bish. Bes. Putschandl Josef 1/7, grdb. übertr. an Putschandl Franz 1/14, Putschandl Victoria 1/14, am 30. Jän. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 1354, P. 207/4, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ardaker Marie, am 7. Febr. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 1061, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Waclawek Anton 1/2, am 21. Jän. 1896.
" " Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 573, P. 1441/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Sellinger Josef, am 15. Jän. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 62, bish. Bes. Gaudelka Cäcilie 1/2, grdb. übertr. an Gaudelka Elisabeth 1/2, am 22. Febr. 1896.
" " Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 193, 316, 317, 432, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Leitner Franz 1/2, Leitner Josefa 1/2, am 29. Febr. 1896.
XII. Bez., Unter-Meidling, E.-Z. 1054, P. 108/6, bish. Bes. Mrval Johann, Mrval Amalia, grdb. übertr. an Hartl Josef 1/2, Hartl Francisca 1/2, am 24. Febr. 1896.

XII. Bez., Gaudenzdorf, E.-Z. 296, P. 111/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 18. Jän. 1896.

„ „ Unter-Meidling, E.-Z. 1362, P. 141/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an das k. k. Ärar, am 22. Jän. 1896.

„ „ Unter-Meidling, E.-Z. 1361, P. 3/12, 46/15, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 14. Aug. 1895.

„ „ Hetzendorf, E.-Z. 303, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hernick Josef Calas, am 2. März 1896.

XIII. Bez., Penzing, E.-Z. 938, P. 628/22, E.-Z. 550, P. 106/15, E.-Z. 962, P. 628/24, E.-Z. 100, P. 628/38, 628/39, 628/40, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Jekim Katharina 1/4, Petersen Marie 1/4, Stadler Josefa 1/4, Seugen Elisabeth 1/4, am 22. Febr. 1896.

„ „ Penzing, E.-Z. 1106, Bauft. IV, P. 630/8, E.-Z. 1108, Bauft. VI, P. 630/11, E.-Z. 1112, Bauft. X, P. 630/14, E.-Z. 1117, Bauft. XVI, P. 630/22, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Preyfing Karl, am 22. Febr. 1896.

„ „ Penzing, E.-Z. 922, P. 335/2, 335/5, 336/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Staud Heinrich, am 5. März 1896.

„ „ Penzing, E.-Z. 923, P. 334/2, 335/1, 336/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Diwald Leopold 1/2, Diwald Leopoldine 1/2, am 5. März 1896.

„ „ Penzing, E.-Z. 597, P. 649/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schwarzinger Johann, am 17. Febr. 1893.

„ „ Penzing, E.-Z. 1622, P. 596/29, E.-Z. 1028, P. 596/37, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma: Stahl- und Eisengießerei Reffig & Wölfl, am 14. Febr. 1896.

„ „ Penzing, E.-Z. 921, P. 335/4, 633/43, 634/14, 634/23, 450/1, E.-Z. 784, P. 633/35, 634/6, 336/1, 335/6, 535/3, 633/42, 450/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Koller Franz, am 24. Febr. 1896.

„ „ Penzing, E.-Z. 930, P. 628/12, E.-Z. 931, P. 628/13, E.-Z. 932, P. 628/14, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Neumann Franz, am 7. März 1896.

„ „ Unter-Baumgarten, E.-Z. 159, bish. Bes. Bülow Arthur, Freih. v. 2/10, grdb. übertr. an Beer Ignaz, am 2. März 1896.

„ „ Unter-Baumgarten, E.-Z. 159, bish. Bes. Verlassenschaft nach Theodor Brezina 4/10, grdb. übertr. an Beer Ignaz, am 25. Febr. 1896.

„ „ Ober-Baumgarten, E.-Z. 316, P. 12/53, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Reinwald Leopoldine, am 19. Jän. 1896.

„ „ Breitensee, E.-Z. 271, P. 214, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Meißner Ferdinand, am 25. Febr. 1896.

„ „ Breitensee, E.-Z. 566, P. 76/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Moering Ritt. v. Moeringen Alexander 1/2, Moering v. Moeringen Aloisia 1/2, am 12. Febr. 1896.

„ „ Hacking, E.-Z. 26, P. 73/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kobiersky Franz, am 26. Febr. 1896.

„ „ Speising, E.-Z. 425, P. 228, 229, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bisecker Therese, am 20. Jän. 1896.

„ „ Speising, E.-Z. 280, P. 480/13, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Stark Josef 1/2, Stark Marie 1/2, am 10. März 1896.

„ „ Speising, E.-Z. 336, P. 575, 576, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kröpfl Gabriel 1/2, Kröpfl Marie 1/2, am 11. März 1896.

XIV. Bez., Rudolfsheim, E.-Z. 1331, P. 405, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Holzappel Gabriele, am 13. Febr. 1896.

„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 1334, P. 879, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wlasak Franz, am 14. März 1896.

XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 2357, P. 735/20, E.-Z. 2358, P. 735/21, E.-Z. 2359, P. 735/22, E.-Z. 2360, P. 735/23, E.-Z. 2361, P. 735/24, E.-Z. 2363, P. 735/26, E.-Z. 2364, P. 735/27, E.-Z. 2365, P. 735/28, E.-Z. 2366, P. 735/29, E.-Z. 2367, P. 735/30, E.-Z. 2368, P. 735/31, E.-Z. 2369, P. 735/32, E.-Z. 2370, P. 735/33, E.-Z. 2371, P. 735/34, E.-Z. 2372, P. 735/35, E.-Z. 2373, P. 735/36, E.-Z. 2374, P. 735/37, E.-Z. 2375, P. 735/38, E.-Z. 2376, P. 735/39, E.-Z. 7377, P. 735/40, E.-Z. 2362, P. 735/25, E.-Z. 2378, P. 735/41, E.-Z. 2379, P. 735/42, E.-Z. 2380, P. 735/43, E.-Z. 2381, P. 735/44, E.-Z. 2382, P. 735/45, E.-Z. 2383, P. 735/46, E.-Z. 2387, P. 735/50, E.-Z. 2384, P. 735/47, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 10. Jän. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 772, P. 1658/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mondada Peter, am 17. Febr. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 2127, P. 800/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 9. Febr. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 616, P. 656, bish. Bes. Schatz Anton 1/2, grdb. übertr. an Schatz Johann 1/2, am 18. Jän. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 772, P. 1658/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mondada Theresia, am 5. März 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 262, P. 799/1, 799/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 25. Jän. 1896.

XVIII. Bez., Gersthof, E.-Z. 843, Bauft. XI, P. 160/27, 160/38, E.-Z. 844, Bauft. XII, P. 158/7, 158/8, 159/8, 160/14, E.-Z. 845, Bauft. XIII, P. 157/8, 158/6, 158/2, 159/9, E.-Z. 846, Bauft. XIV, P. 157/9, 158/9, E.-Z. 847, Bauft. XVI, P. 155/10, 156/10, 157/11, E.-Z. 848, Bauft. XVII, P. 156/11, 156/2, 157/13, E.-Z. 849, Bauft. XVIII, P. 156/13, 157/14, 158/12, E.-Z. 850, Bauft. XIX, P. 157/12, 158/11, 159/12, E.-Z. 851, Bauft. XX, P. 158/10, 159/11, 160/16, E.-Z. 852, Bauft. XXI, P. 159/10, 160/15, 160/29, E.-Z. 853, Bauft. XXII, P. 160/28, 160/39, E.-Z. 854, Bauft. XXIII, P. 160/18, 160/31, 161/4, 160/42, E.-Z. 855, Bauft. XXIV, P. 159/14, 160/19, 160/32, 161/7, 161/9, 160/43, E.-Z. 856, Bauft. XXV, P. 158/14, 159/15, 160/20, E.-Z. 857, Bauft. XXVI, P. 157/16, 158/15, 159/17, E.-Z. 858, Bauft. XXVII, P. 157/17, 158/16, 159/18, E.-Z. 859, Bauft. XXVIII, P. 157/19, 158/17, 159/19, 159/2, 160/23, 161/13, E.-Z. 860, Bauft. XXIX, P. 159/16, 160/22, 161/1, 161/10, E.-Z. 861, Bauft. XXX, P. 160/21, 161/2, 161/3, 160/44, E.-Z. 862, Bauft. XXXI, P. 154/15, 155/16, 156/20, 157/21, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Oberst Paul, am 21. Dec. 1895.

„ „ Salmannsdorf, E.-Z. 139, P. 177/2 178/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Seitz Eduard, am 24. Feb. 1896.

„ „ Pötzleinsdorf, E.-Z. 523, P. 377/1, 378/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Weiß Johann 1/2, Weiß Marie 1/2, am 11. Jän. 1896.

„ „ Neustift a. W., E.-Z. 116, P. 329, 330/24, E.-Z. 228, P. 452, bish. Bes. Treitbauer Franz 1/2, grdb. übertr. an m. Treitbauer Marie 1/6, m. Treitbauer Francisca 1/6, m. Treitbauer Anna 1/6, am 4. Dec. 1895.

„ „ Währing, E.-Z. 1861, P. 589/8, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Voeltz Karl 1/2, Voeltz Josefine 1/2, am 28. Feb. 1896.

„ „ Währing, E.-Z. 703, P. 445/14, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Spitzer Adolf, am 13. Feb. 1896.

„ „ Währing, E.-Z. 1858, P. 82/35, E.-Z. 1859, P. 82/36, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schindler Ferdinand 1/2, Schindler Aloisia 1/2, am 15. Feb. 1896.

„ „ Währing, E.-Z. 909, P. 445/15, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kohl August, am 13. Feb. 1896.

„ „ Währing, E.-Z. 715, P. 302/4, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an das k. k. Ärar, am 18. Feb. 1896.

„ „ Währing, E.-Z. 1839, P. 302/36, 302/31, Bauft. II, E.-Z. 716, P. 302/32, 302/34, Bauft. III, bish. Bes, ?, grdb. übertr. an Schneider Karl 1/2, Schneider Magdalena 1/2, am 14. März 1896.

„ „ Neustift a. W., E.-Z. 280, P. 68/1, 69/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Amon Georg 1/2, Amon Marie 1/2, am 28. Feb. 1896.

„ „ Gersthof, E.-Z. 815, Bauft. XXXV, P. 151/18, 152/26, 153/5, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Obrist Anna, am 11. März 1896.

„ „ Gersthof, E.-Z. 843, Bauft. XI, P. 160/17, 160/38, 160/13, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Reiter Leopold 1/2, Reiter Alice 1/2, am 12. Feb. 1896.

„ „ Gersthof, E.-Z. 838, P. 157/23, 155/18, 156/22, E.-Z. 839, Bauft. V, P. 153/13, 154/7, 155/19, 156/7, 157/24, E.-Z. 840, Bauft. VII, P. 157/5, 158/4, E.-Z. 841, Bauft. IX, P. 159/5, 160/1, 160/2, 160/3, E.-Z. 841, Bauft. X, P. 160/26, 160/37, 160/4, E.-Z. 863, Bauft. XXXII, P. 154/14, 155/15, 156/19, 157/20, E.-Z. 864, Bauft. XXIII, P. 154/13, 155/14, 156/17, 156/1, E.-Z. 865, Bauft. XXXVI, P. 150/9, 151/17, E.-Z. 866, Bauft. XXXVII, P. 150/1, 151/15, 152/23, E.-Z. 867, Bauft. XXXIX, P. 152/21, 153/19, 154/11, 155/12, E.-Z. 868, Bauft. XXXXI, P. 151/12, 152/18, 153/17, E.-Z. 869, Baustellenrest, P. 151/9, 152/16, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Oberst Paul, am 21. Dec. 1895.

XIX. Bez., Heiligenstadt, E.-Z. 236, P. 373/1, bish. Bes. Schreiber Franz 1/4, grdb. übertr. an Panozzo Jakob 1/4, am 14. Feb. 1896.

„ „ Ober-Döbling, E.-Z. 888, P. 172/6, E.-Z. 894, P. 172/7, 171/2, bish. Bes. Nill Lorenz 1/3, grdb. übertr. an Rußleitner Katharina 1/9, Niel Johann 1/9, Jucznyczynski Josefine 1/9, am 5. Nov. 1895.

„ „ Heiligenstadt, E.-Z. 406, P. 628/1, 628/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schütz-Hudecek Anna, am 23. Jän. 1896.

„ „ Unter-Döbling, E.-Z. 196, P. 148, 149/1, 149/2, 149/3, bish. Bes. Tomandl Josef 1/2, grdb. übertr. an Tomandl Johanna 1/2, am 26. Feb. 1896.

„ „ Grinzing, E.-Z. 162, P. 862, E.-Z. 166, P. 863, bish. Bes. Ruckenbauer Anton 1/6, Ruckenbauer Josefa 1/6, Ruckenbauer Theresia 1/2, grdb. übertr. an Ruckenbauer Leopold 5/6, am 24. Feb. 1896.

„ „ Grinzing, E.-Z. 163, P. 942/1—2, E.-Z. 165, P. 754/1—2, bish. Bes. Ruckenbauer Theresia 1/2, Ruckenbauer Anton 1/6, Ruckenbauer Leopold 1/6, grdb. übertr. an Ruckenbauer Josefa 5/6, am 24. Feb. 1896.

„ „ Ober-Döbling, E.-Z. 674, P. 584/2, 584/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Herzfeld Francisca, am 28. Feb. 1896.

„ „ Grinzing, E.-Z. 675, P. 957/1, 956/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hauser Eduard, am 30. Dec. 1895.

XIX. Bez., Ober-Sievering, E.-Z. 104, P. 364, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Nickisch Franz 1/2, Nickisch Katharina 1/2, am 9. Feb. 1896.
" " Ober-Sievering, E.-Z. 84, P. 361, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mantler Josef 1/2, am 8. Feb. 1896.
" " Nußdorf, E.-Z. 321, P. 882, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Faller Johann, am 22. Feb. 1896.
" " Ober-Döbling, E.-Z. 888, P. 172/6, E.-Z. 894, P. 171/2, 172/7, bish. Bes. Rußleitner Katharina 1/9, Niel Johann 1/9, Juczyczynsky Josefine 1/9, grdb. übertr. an Niel Josefa 1/3, am 4. März 1896.

Gewerbeanmeldungen vom 3. April 1896.

Jirkowsky Vincenz — Schuhmacher — XII., Vierthalergasse 9.
Sterchele Therese — Fuhrwerksgewerbe mittels Cabs — XII., Ehrenfelsgasse 16.
Szaaga Karl — Victualienhandel im Umherziehen (Wien) — XII., Wilhelmstraße 1.
Vogl Franz — Handel mit Kaffee und Kaffeesurrogaten — XII., Meidlinger Hauptstraße 32.
Wolf Josef — Schuhmacher — X., Goethegasse 2.
Wurmser Leopold — Drechslergewerbe — VII., Seidengasse 33.
Richter Juliana — Marktvictualien-Verschleiß — VII., Markthalle Zellen 10 und 11, XVI., Jörgerstraße 60.
Pörtl Rudolf — Pfaidlergewerbe — VII., Burggasse 81.
Swoboda Ludwig — Privat-Clavierschule — VI., Wallgasse 27.
Urban Johann — Wirtsgewerbe — VI., Mariahilferstraße 1 a.
Jirovcsky Josef — Glaser — VI., Gumpendorferstraße 22.
Viehmann Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 142.
Pruschka Karoline — Optikergewerbe — IV., Favoritenstraße 8.
Gabler Ludwig — Kleinfuhrwerk, Wagen Nr. 1232 — IV., Karolinengasse 8.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 4. April 1896.

Zenero Luca del — Zuckerbäckergewerbe — XIX., Weinberggasse 6.
Vejbora Marie — Dienstvermittlungsgewerbe — XVIII., Fuchsthallergasse 18.
Thomka Victor v. Thomkaháza et Folkusfalva — behördlich autor. Geometer — XVIII., Zimmermanngasse 8.
Haßl Josef — Saucen-Conserven-Erzeugung — XVIII., Witthauergasse 6.
Gruber Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Kreutzgasse 27.
Pretzner Marie — Damenkleidermachergewerbe — XVII., Steinerg. 13.
Kittinger Josefa — Handel mit Speise- und Brennöl — XV., Zinkgasse 11 und Goldschlagstraße 13.
Glasauer Johann — Eisgewinnung, Unter-St. Veit, Parc. 253 — XIII., Glasauergasse 34.
Schnetta Josef — Baumeister — XIII., Speisingerstraße 59.
Maisl Johann — Gastwirt — XIII., Steinbruchstraße 5.
Altkind Therese — Fortbetrieb des Gastwirtsgewerbes — XIII., Hietzinger Quai 89.
Kuzmich Ferdinand — Fleischhauer — XII., Meidlinger Schlachthaus, XII., Robert Hamerlinggasse 28.
Bochdansky Franz — Vergolder — XI., Simmeriger Hauptstraße 193.
Müller Adolf — Trödler — XI., Simmeringer Hauptstraße 62.
Mertlik Wenzel — Schuhmacher — V., Matzleinsdorferstraße 61.
Schwarzer Florian — Metalldruckerei — V., Bacherplatz 6.
Jurischowitz Ludwig — Herausgabe der periodischen Druckschrift: „Der Hausfreund" — IV., Kolschitzkygasse 7.
Gerersdorfer Georg — Ausführung des den Maximilian Bols, Charles Noël und Georg Gerersdorfer verliehenen Privilegiums vom 12. Juni 1895 auf ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Herstellung von Zündmassenträgern aus beliebigem zu Pappe verarbeitetem Materiale — III., Apostelgasse 27.
Swoboda Josef — Herrenkleidermacher — III., Neulinggasse 6.
Wastl Leopold — Friseur und Raseur — III., Schlachthausgasse 4.
Dostal Franz — Kleinfuhrmann — III., Untere Weißgärberstraße 42.
Preißl Theresia — Milchverschleiß — III., Seidlgasse 7.
Nimmerrichter Rosalia — Fortbetrieb des Gastgewerbes für die Dauer des Witwenstandes — II., Klosterneuburgerstraße 93.
Neuhüttler Francisca — Tischlergewerbe — II., Castellezgasse 12.
Firma Adler & Winter (Adler Samuel, Handofsky Siegmund) — Fabriksmäßige Erzeugung von Bijouteriewaren aus Silber — II., Dresdnerstraße 110.
Mateju Thomas — Feilbieten von Obst, Grünzeug, Butter, Eier, Gebäck und Blumen im Umherziehen — II., Untere Augartenstraße 35.
Heppich Marie — Milchmeierei — II., Schiffmühlenstraße 59.
Stiaßny Antonia — Verschleiß von Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen — II., Pazmanitengasse 28.
Fieber Hermann — Buchbinder — I., Steindlgasse 6.
Buckwitz Arthur — Cravatten-Erzeugung — I., Nibelungengasse 4.
Etlinger Arnold v. — Repräsentant der Lebensversicherungs-Gesellschaft „The Mutual" in New-York — I., Lobkowitzplatz 1.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 7. April 1896.

Caspar Anton — Bäcker — V., Kohlgasse 30.
Ulrych Franz Johann — Verschleiß von Bier in geschlossenen Gefäßen — II., Hansalgasse 5.
König Josefine, geb. Pick — Brantwein- und Theeschank — XIV., Sechshauserstraße 46.
Hruby Alois — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVIII., Michaelerstraße 34.
Flor Ferdinand — Ciseleur- und Bronzearbeitergewerbe — XV., Tanneugasse 4.
Schlesinger Heinrich — Commissionswaren-Verschleiß — II., Pazmanitengasse 21.
Kružka Theresia — Conditoreiwaren-Verschleiß — XVIII., Gersthoferstraße 105.
Reininger Moriz — Eierhandel — XII., Ruckergasse 36.
Nierlich Karl — Erzeugung und Reparatur von Handschuhnähmaschinen — XIII., Bartholomäusgasse 4.
Jäger Gustav, Jäger Karl, Jäger Ludwig — Federnschmückergewerbe — VI., Eßterházygasse 15 a.
Franz Hermann Bernhard — Feilbieten von Gebäck im Umherziehen, Gemeindegebiet Wien — II., Jägerstraße 14.
Beck Ignaz — Friseur — II., Taborstraße 39.
Dintz Matthias — Gast- und Schankgewerbe — XIV., Goldschlagstr. 93.
Kraus Augustin — Gast- und Schankgewerbe — XIV., Kellinggasse 12.
Schier Johann — Gastwirtsgewerbe — V., Siebenbrunnengasse 28 E.
Schneider Francisca — Gastwirtsgewerbe — XVIII., Neustift am Walde Nr. 2.
Seidler Karoline — Gast- und Schankgewerbe — XIV., Rauchfangkehrergasse 20.
Siller Franz — Gastwirtsgewerbe — XVIII., Währingergürtel 79.
Salzmann Schloma — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Glockengasse 4.
Schneider Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Auerspergstraße 4.
Quittner Adolf — Handelsagent — VI., Engelgasse 10.
Reichhalter Josef — Holz- und Kohlenhändler — XIV., Denglergasse 7.
Eder Ferdinand — Hufschmied — XIII., Trauttmansdorffgasse 22.
Baláśek Anton — Damenkleider-Wäscherei — XVIII., Johann Nepomuk-Vogelplatz 9.
Panozzo Luigi — Kleinfuhrwerk — XVIII., Staudgasse 85.
Kammerer Philipp — Kurz- und Galanteriewaren-, Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — III., Hauptstraße 116.
Fradinger Karl — Maschinenschlosser — II., Wintergasse 22.
Fasser Theresia — Milch- und Brot-Verschleiß — I., Rosengasse 5.
Hagen Josef — Musikergewerbe, Wiener Polizeirayon (Gasthäuser) — XV., Löhrgasse 21.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Currental-Erledigungen vom 8. April 1896 359
Allgemeine Nachrichten:
Nachweis der Steuereingänge im I. Quartale 1896 bei den städtischen Steueramts-Abtheilungen für die Bezirke I bis XIX 361
Commission für Verkehrsanlagen 362
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 5. April bis 11. April 1896 369
Pferdemarkt vom 10. April 1896 370
Schlachtviehmarkt vom 13. April 1896 370
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 11. April 1896 370
Städtisches Lagerhaus 370
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 9. bis 13. April 1896 370
Realitäten-Verkehr in Wien vom 1. bis 31. März 1896 371
Baustellen-Verkehr in Wien vom 1. bis 31. März 1896 376
Gewerbeanmeldungen 378
Kundmachungen.
Beilage:
Mittheilungen des statistischen Departements des Wiener Magistrates pro Februar 1896.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.